



Digital  
Citizenship

## Aktive Teilnahme Kurs



Lektüre | Übungen | Fallstudien | Quiz



Erasmus+



ATHENS  
LIFELONG  
LEARNING  
INSTITUTE

TEAM 4  
excellence



SEAL  
CYPRUS

# Strategische Partnerschaft zur Entwicklung offener Bildungsressourcen für den Unterricht zur digitalen Bürgerschaft

2019-3-RO01-KA205-078053

## DIGCIT

D13 - Digitale Bürgerschaft "Aktive Teilnahme" Kurs

Revision: v.1.1

<b>Intellektuelle Leistung</b>	IO2 - Bildungsmaterialien für digitale Bürgerschaft
<b>Tätigkeit</b>	Entwicklung von Lehrplänen
<b>Leitung des Projekts</b>	Verein TEAM4Excellence, Rumänien
<b>Fälligkeitsdatum</b>	15. März 2021
<b>Autoren</b>	Roxana Elena ANDREI
<b>Abstrakt</b>	<p>Aktive Beteiligung bedeutet, dass die Menschen sich in ihre Gesellschaft einbringen, indem sie auf der Grundlage ihrer Bedürfnisse Initiativen ergreifen. Ein aktiver Bürger zu sein zeigt, dass wir nicht passiv sind und uns für die Gesellschaft, in der wir leben, interessieren. Außerdem zeigt es, dass wir uns um andere kümmern.</p> <p>Aktive Beteiligung ist ein Symbol für Unabhängigkeit und Demokratie. Die Beteiligung an solchen Aktivitäten ermöglicht es den Menschen, ihre eigenen Entscheidungen über ihr Leben zu treffen und gehört zu werden.</p> <p>Die aktive Beteiligung ist eines unserer Rechte, und solange wir die Möglichkeit haben, uns zu beteiligen, sollten wir sie unbedingt nutzen. Es gibt so viele Möglichkeiten, die uns die Freiheit geben, an unserem täglichen Leben teilzunehmen, und die aktive Beteiligung ist die wichtigste davon.</p>
<b>Schlüsselwörter</b>	Modellkurs; digitale Staatsbürgerschaft; Kursplan; aktive Beteiligung; digitale Welt; Motivation; Digitalisierung; Arten der Beteiligung; Demokratie; digitale Abstimmung; Fürsprache; Jugendpolitik; Online-Unterstützung; Gemeinschaft; Bildung; Reflexion; Online-Beteiligung

### Danksagung



Erasmus+

ATHENS  
LIFELONG  
LEARNING  
INSTITUTETEAM 4  
excellenceSEAL  
CYPRUS

Dieser Beitrag wurde von der Europäischen Kommission im Rahmen des Grant Agreement-2019-3-RO01-KA205-078053, ERASMUS+ Strategic Partnership project "Strategic partnership to develop open educational resources for teaching digital citizenship" gefördert.

### Haftungsausschluss

"Die Unterstützung der Europäischen Kommission für die Erstellung dieser Veröffentlichung stellt keine Billigung des Inhalts dar, der ausschließlich die Meinung der Autoren widerspiegelt, und die Kommission kann nicht für die Verwendung der darin enthaltenen Informationen verantwortlich gemacht werden."

### Copyright-Hinweis

© 2020 - 2022 DIGCIT-Konsortium

Die Lizenz **Attribution CC BY** erlaubt es anderen, Ihr Werk zu verbreiten, zu remixen, zu adaptieren und darauf aufzubauen, sogar kommerziell, solange sie Sie als Urheber nennen. Dies ist die entgegenkommendste der angebotenen Lizenzen. Sie wird für die maximale Verbreitung und Nutzung von lizenziertem Material empfohlen.



## Inhalt

Einführung.....	6
1. Modul 1 - Digitale Bürger in einer digitalen Welt.....	7
Motivation des Handelns.....	7
Was sind unsere Bedürfnisse?.....	8
Was die Gesellschaft braucht.....	9
Wie sich die Gesellschaft verändert - die Digitalisierung.....	11
Übung 1: Was macht Sie zu einem ordentlichen Bürger.....	13
2. Modul 2 - Machen Sie Ihre Jugend bemerkenswert.....	15
Was ist Jugendbeteiligung?.....	15
Arten der Beteiligung.....	16
Warum ein aktiver Bürger sein?.....	17
Herausforderungen und Hindernisse.....	18
Beispiele für Jugendbeteiligung in Europa.....	21
Übung 2: Stufenleiter der Jugendbeteiligung.....	24
3. Modul 3 - Die Freiheit der Wahl.....	26
Was ist Demokratie?.....	26
Unsere Rechte in einem demokratischen System.....	27
Wie Europa die Jugend von heute sieht.....	28
Digitale Abstimmung.....	29
Übung 3: Werden Online-Abstimmungen noch als Abstimmungen betrachtet?.....	31
4. Modul 4 - Advocacy: Vernetzung für eine Advocacy-Strategie.....	32
Was ist eine Vernetzung?.....	32
Was ist Advocacy?.....	32
Die Jugendpolitik verstehen.....	34
Schritte der Interessenvertretung.....	35
Beispiele für den Prozess der Interessenvertretung.....	36
Übung 4: Unser Plan für die Interessenvertretung.....	38
5. Modul 5 - Online-Unterstützung mit echter Wirkung.....	43
Die Gemeinschaft verstehen.....	43
Online-Teilnahme.....	44
Grundsätze der Online-Beteiligung.....	45
Die Leiter der Online-Beteiligung.....	47
Eine Umgebung, die für Jugendliche gemacht ist.....	48
Übung 5: Online- und Offline-Verbindungen.....	53



Erasmus+

ATHENS  
LIFELONG  
LEARNING  
INSTITUTETEAM 4  
excellenceSEAL  
CYPRUS

6. Bewertung von Quizfragen .....	55
7. Referenzen .....	59
Anhang .....	61
Bewertungsbögen für Quiz .....	61
Checkliste zur Überprüfung der Unterrichtsgestaltung für Jugendbetreuer.....	62
Feedback zum Thema für Studenten .....	63

## Einführung

Aktive Teilhabe ist die echte Möglichkeit, die Umwelt zu gestalten und die Regeln, die einen selbst betreffen, zu bestimmen. Aktive Teilhabe stärkt den Einzelnen bei den Aktivitäten und Beziehungen des täglichen Lebens und führt dazu, dass er so unabhängig wie möglich lebt. Außerdem hilft sie dem Einzelnen, seine Autonomie, sein Selbstvertrauen und sein Selbstwertgefühl zu stärken. Darüber hinaus können sie Herausforderungen, die in der digitalen Welt auftreten, leichter bewältigen. Die aktive Online-Teilnahme kann viele Formen annehmen, darunter Kommunikation, Online-Gemeinschaften sowie die gleichmäßige Verteilung von Macht und Einfluss unter den verschiedenen Online-Nutzern.

Die Partizipation junger Menschen bedeutet, dass sie in die Lage versetzt werden, aktiv an der Entscheidungsfindung mitzuwirken, indem man ihnen Zugang zu Entscheidungsträgern und angemessenen Informationen, Unterstützung durch Erwachsene, auf die sie sich verlassen können, und Möglichkeiten bietet.

Wie bereits erwähnt, erfordert der Partizipationsprozess Kommunikation, eine kontinuierliche und ganzheitliche Informationsverbreitung und einen ständigen Dialog zwischen Jugendlichen und Erwachsenen. Er basiert auf dem Respekt vor den Meinungen und Standpunkten der Kinder und ihrer Fähigkeit, sich entsprechend ihrem Alter, ihrer Reife, ihrem sozialen und wirtschaftlichen Hintergrund und ihren Fähigkeiten auszudrücken. Partizipation steht in engem Zusammenhang mit dem Austausch von Ideen, dem Nachdenken über sich selbst, der effektiven Meinungsäußerung, der Planung, der Festlegung von Prioritäten und der Beteiligung an Entscheidungsprozessen, um eine Veränderung zu erreichen.

Der Kurs ist daher in zwei Teile gegliedert: einen theoretischen und einen praktischen Teil. Zu Beginn eines jeden Moduls gibt es eine kurze Beschreibung des Themas. Einige anspruchsvolle Aspekte unseres täglichen Lebens werden mit einem gängigen Vokabular erklärt, so dass es keine Schwierigkeiten beim Verständnis gibt. Selbst in den theoretischen Teilen werden einige Überlegungen Ihr Lernen leiten. Schließlich machen einige Übungen das Gelernte praktisch und sinnvoll. Und wenn das Thema Ihr Interesse geweckt hat, gibt es auch einige Empfehlungen, wo Sie weitere Informationen darüber finden können.

In diesem Kurs erhalten Sie weitere Informationen über:

- ❖ Die digitale Gesellschaft, in der wir leben;
- ❖ Was Sie in Ihrer Jugend tun können;
- ❖ Was ist ein demokratisches System und seine Vorteile in einer digitalen Welt?
- ❖ Wie Sie Ihre Ideen unterstützen und umsetzen können;
- ❖ Auf welche Weise die Online-Welt die reale Welt beeinflusst.

Mit anderen Worten: Jugendbeteiligung bedeutet, dass alle jungen Menschen das Recht haben, gehört zu werden, ihre eigene Meinung zu äußern und Entscheidungen zu beeinflussen, die sie unmittelbar betreffen. So bereichert die Jugendbeteiligung demokratische Prozesse und garantiert die Erziehung und Bildung künftiger bewusster Generationen, die sich aktiv am Leben ihrer Gemeinschaften beteiligen.

## 1. Modul 1 - Digitale Bürger in einer digitalen Welt

Nach Abschluss dieses Moduls werden Sie in der Lage sein:

- Sie sollten sich ihrer eigenen Bedürfnisse bewusst sein;
- Verständnis für die Bedürfnisse der Gesellschaft;
- Verstehen Sie die Idee der digitalen Gesellschaft.

### Motivation des Handelns

Das Wichtigste beim Lernen ist, dass Sie ein echtes Interesse an dem Thema haben, also wählen Sie etwas, das Sie wirklich interessant finden. Der nächste Schritt besteht darin, den Enthusiasmus während des gesamten Kurses aufrechtzuerhalten - und in Ihrem vollen Terminkalender Zeit dafür einzuplanen. Beachten Sie, dass Sie nicht alles lesen müssen - wenn Sie keine Zeit haben, seien Sie wählerisch und machen Sie sich keine Sorgen, wenn Sie einige Informationen verpassen. Und schließlich sollten Sie keine Angst haben, Ihre Meinung mitzuteilen - Sie werden es als motivierend empfinden, wenn andere auf Ihre Kommentare reagieren oder ihnen zustimmen.

Es gibt einige Tipps und Tricks, die Ihnen das Lernen erleichtern können (FutureLand, 2015, S. 36):



### Get support and ask for help

Establish a good relationship with the teacher and other students. This can help keep you motivated and improve your confidence.

If the problem is the understanding or the difficulty of the work, please please please, do ask for help from your tutor or co-learners without embarrassment. You are a student and that implies that you are not expected to know that which you strive to learn.



## Don't be scared to have fun

Play. Just as children play with toys, play with statistics, literature, geometry, topology, networks, or any other topic; this frees you from an unconscious fear of failure.

The better the engine, the more efficient your learning is. If spiced with additional motivation, like planning trips or jobs, the result is absolutely great. The learning is fast, pleasant and practically non-stop!

## Reflect on what you've learnt

Students working on their own need some self-awareness, some way of keeping an internal monitor on their approach. Ask yourself: "Why do I think that? Why do I feel like that about this area or thought?"

Studying new subjects is like going to the gym. It improves your overall feeling of wellbeing and also your mental health. Learning will make you think about the world differently.

Just think



about it!

*Haben Sie diese Grundsätze jemals befolgt?*

### Was sind unsere Bedürfnisse?

Bevor wir beginnen, ist es wichtig, das Konzept der *Bedürfnisse* zu verstehen (Farrux, 2021, S. 18-19):

- ☞ "Bedarf an etwas im täglichen Leben; Bedürfnis, Notwendigkeit, Bedarf".
- ☞ "Die Bedürfnisse bestimmen die Hauptrichtung der menschlichen Tätigkeit, zu ihrer Befriedigung werden alle körperlichen und geistigen Kräfte des Menschen mobilisiert".
- ☞ Das Bedürfnis hängt mit der menschlichen Tätigkeit zusammen, entsteht im Prozess seiner Tätigkeit, wird befriedigt, und gleichzeitig wird das nächste Bedürfnis zur Ursache der Tätigkeit.

Menschliche Bedürfnisse können als Bedürfnisse nach unterschieden werden:

- Selbstaktivierung (Verwirklichung des eigenen Potenzials);
- andere und Selbstwertgefühl (wichtig und wertvoll sein);





- Liebe und Zugehörigkeit (Einigung und Akzeptanz);
- Sicherheit (Langlebigkeit und Stabilität);
- physiologische Bedürfnisse.

Die Klassifizierung der Bedürfnisse basiert auf den oben genannten Konzepten, die die Bedürfnisse mit den Mitteln zu ihrer Befriedigung gleichsetzen, so dass erstens die materiellen Bedürfnisse "Nahrung, Kleidung, Wohnung usw." sind; zweitens beschreiben sie die geistigen Bedürfnisse, die sich aus der Entwicklung der Gesellschaft ergeben, als "Bildung, Ausbildung, Erholung, Behandlung und andere Dienstleistungen", und drittens als "soziale Bedürfnisse, die hauptsächlich die zielgerichteten Aktivitäten der Menschen ausdrücken" (Farrux, 2021, S. 18).



Allerdings sind "höhere" Bedürfnisse nicht weniger wichtig als die "einfachsten" Bedürfnisse, der Mensch erfüllt zunächst das Bedürfnis nach Überleben und Sicherheit, und dann - das Bedürfnis nach Respekt und Zugehörigkeit. Später, im Erwachsenenalter, um seine Kandidatur zu maximieren,

muss er das Bedürfnis entwickeln, sein persönliches Potenzial zu entwickeln.

Maslows Hierarchie der Bedürfnisse

Just think



about it!

Was sind Ihre Bedürfnisse?

## Was die Gesellschaft braucht

Die Interessen der Menschen entwickeln sich im Laufe der Jahre und spiegeln sich in den Interessen der Gesellschaft (der Menschen) wider.

Das Cambridge Dictionary erklärt, dass *Gesellschaft* ist:

- ☞ eine große Gruppe von Menschen, die in organisierter Weise zusammenleben, Entscheidungen treffen und sich die anfallenden Arbeiten teilen. Die Gesamtheit der Menschen in einem Land oder in mehreren ähnlichen Ländern kann als Gesellschaft bezeichnet werden;
- ☞ der Zustand des Zusammenseins mit anderen Menschen;
- ☞ eine Organisation, in der Menschen mit ähnlichen Interessen zusammenarbeiten;
- ☞ Menschen, die als eine Gruppe betrachtet werden, oder eine Gruppe von Menschen, die in einem bestimmten sozialen System zusammenleben



Erasmus+



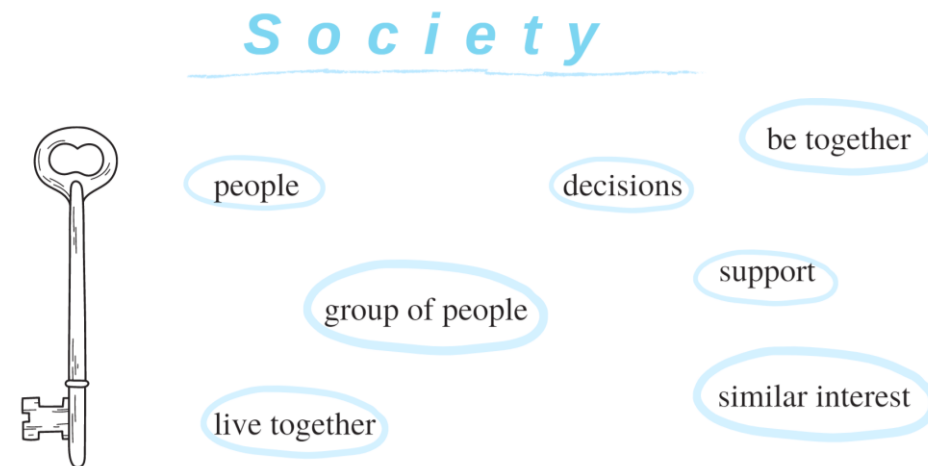
ATHENS  
LIFELONG  
LEARNING  
INSTITUTE



SEAL  
CYPRUS

- ☞ eine Organisation für Menschen, die besondere Interessen haben oder bestimmte Aktivitäten unterstützen wollen
- ☞ Menschen im Allgemeinen, die organisiert zusammenleben, Entscheidungen treffen und sich die anfallenden Arbeiten teilen.

Die Schlüsselwörter für die Gesellschaft sind:



Wie der Präsident der Republik Usbekistan Sh. Mirziyoyev feststellte (Farrux, 2021, S. 18):

*Um die Interessen der Menschen zu wahren, muss man vor allem mit ihnen kommunizieren, um ihre Sorgen, Träume, Probleme und Bedürfnisse zu erfahren.*

Bei der Erfüllung dieser Aufgaben sollte der Befriedigung menschlicher Interessen und Bedürfnisse besondere Aufmerksamkeit gewidmet werden. Bekanntlich ist ein Bedürfnis eine objektive Notwendigkeit (Bedürfnis) des Subjekts (Person, Organisation, soziale Gruppe, Gemeinschaft), das das Bedürfnis nach etwas zur Unterstützung seiner lebenswichtigen Aktivitäten verspürt. Bedürfnisse sind die Quelle seines sozialen Aktivismus.

Die Menschen unterscheiden sich voneinander nach Alter, Geschlecht, Nationalität, Religion, Bildungsstand, Beruf, Familienstand und Lebensumfeld. Je nachdem, wer die Bedürfnisse hat, werden sie in individuelle (Einzelpersonen), gruppenbezogene (Unternehmen), regionale und gemeinschaftliche (landesweite) Bedürfnisse unterteilt.

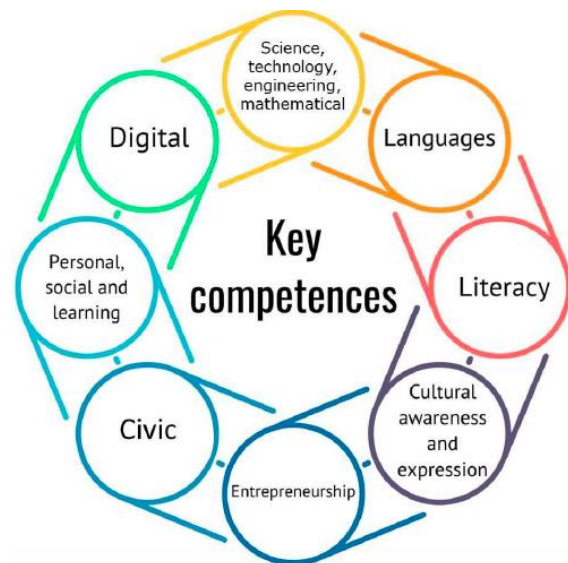
Allerdings können Bedürfnisse individuell und kollektiv befriedigt werden. Dies hängt weitgehend von der Art des Bedürfnisses und der Art der Gegenstände ab, die es befriedigen. Einige

Gegenstände und Dienstleistungen können nur gemeinsam genutzt werden. Dazu gehören z. B. Bildungseinrichtungen, Krankenhäuser, Freizeiteinrichtungen, Sport und Unterhaltung.

Darüber hinaus möchte die Gesellschaft, dass alle ihre Bürger über eine Reihe von 8 Kompetenzen verfügen. Das heißt, sie haben

- Wissen - *was* wissen;
- Fähigkeiten - *Know-how*;
- Einstellung - wissen *warum*.

Wie man sieht, besteht einer der Bedürfnisse der Gesellschaft darin, dass die Bürger über digitale Kompetenzen verfügen.



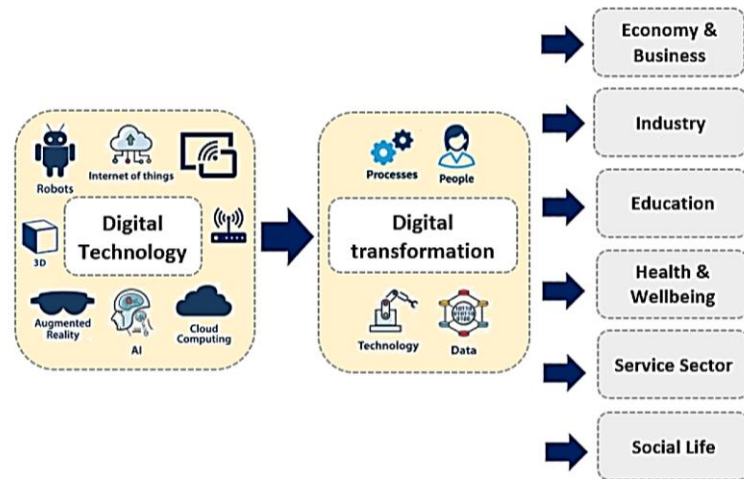
8 Schlüsselkompetenzen

## Wie sich die Gesellschaft verändert - die Digitalisierung

Die digitale Transformation ist auf die Nutzung sich rasch entwickelnder digitaler Technologien und deren beschleunigte Auswirkungen auf die Gesellschaft zurückzuführen. Ein solcher Wandel berücksichtigt die Veränderungen, die bereits stattgefunden haben, stattfinden und in Zukunft stattfinden werden. Die Prozesse des digitalen Wandels wirken sich auf viele Bereiche menschlicher Tätigkeit aus. Sie sind in allen Bereichen spürbar, in denen eine Mechanisierung und Automatisierung der Datenverarbeitung stattfindet.

Moderne digitale Technologien, Dienste und Systeme sind für die gesellschaftliche Entwicklung von großer Bedeutung. Eine der wichtigsten Fragen bei der Umsetzung der digitalen Transformation ist die Veränderung der Denkweise und der Anforderungen an die Kompetenzen der Arbeitnehmer in der Branche. In erster Linie geht es dabei um das Verständnis der Menschen für digitale Transformationsprozesse und ihre Fähigkeit, digitale Technologien effektiv zu nutzen (Morze & Strutynska, 2021, S. 1).

Es gibt einige Bereiche, in denen sich durch die digitale Transformation grundlegende Veränderungen ergeben:



Quelle (Morze & Strutynska, 2021, S. 6)

<b>49%</b> Telepresence (Skype, Google Hangouts, etc.)	<b>35%</b> Nanotechnologies
<b>49%</b> Digital currency	<b>33%</b> Robots (hardware)
<b>46%</b> Artificial intelligence	<b>29%</b> Telematics
<b>41%</b> Robotic process automation (software)	<b>28%</b> Wearables
<b>39%</b> Sharing economy platforms like Uber	

antworteten.

Quelle (Morze & Strutynska, 2021, S. 6)

Zu den wichtigsten Ergebnissen der digitalen Transformation gehören neue Produkte, Dienstleistungen, Politiken, Märkte, Umwelt und die Entwicklung der digitalen Gesellschaft als Ganzes. Hier werden die Auswirkungen der Technologie dargestellt, die die Grundlage für die digitale Transformation der Wirtschaft, der Produktion und des sozialen Lebens ist. Es wird der Prozentsatz der Befragten angegeben, die mit "hoher" oder "sehr hoher" Auswirkung

Just think



about it!

ONLINE-FORUM. Wir brauchen digitale Fähigkeiten in unserer digitalen Gesellschaft.

Außerdem brauchen wir Bürgerinnen und Bürger, die wissen, wie sie an der digitalen Welt teilhaben können.

## Übung 1: Was macht Sie zu einem ordentlichen Bürger

### Zielsetzung:

- Verstehen, was Soft Skills sind
- eine umfassendere Sicht auf ihre Soft Skills haben
- über ihre Fähigkeiten nachdenken

**Dauer:** 25 Minuten

**Hilfsmittel:** Gerät mit Internetanschluss, Papier, Stift

**Methoden:** Brainstorming, Übung, Reflexion

**Beschreibung der Übung:** Der Trainer erklärt das Konzept der "Soft Skills". Mit Hilfe des Trainers geben die SchülerInnen Beispiele für Soft Skills (Brainstorming). Danach werden die Schüler gebeten, die Frage auf der angegebenen Website zu beantworten.

### Aufgaben:

- Weiter zu <https://www.bizlibrary.com/soft-skills-assessment/>
- Beantworten Sie die Fragen
- Lesen Sie die Erklärungen

**Nachbesprechung:** Nehmen Sie ein Blatt Papier und denken Sie über Ihre Ergebnisse und sich selbst nach! *Sind die Ergebnisse für Sie richtig? Haben Sie diese Ergebnisse erwartet? Wussten Sie diese Dinge über sich selbst? Welche Dinge können Sie verbessern?*

**Lektionen gelernt:** "Egal, wer du bist, egal, was du getan hast, egal, wo du herkommst, du kannst dich immer ändern und eine bessere Version von dir selbst werden." (- Madonna Ciccone)

**Empfehlung:** Informationen für den Ausbilder:

Übertragbare Kompetenzen, die auch als Lebenskompetenzen, Soft Skills oder sozio-emotionale Kompetenzen bezeichnet werden, ermöglichen es jungen Menschen, flexible, anpassungsfähige Lernende und Bürger zu werden, die in der Lage sind, persönliche, akademische, soziale und wirtschaftliche Herausforderungen zu meistern. Dazu gehören Problemlösung, Verhandlungsführung, Selbstmanagement, Empathie und Kommunikation. Sie helfen jungen Menschen, die von Krisen betroffen sind, mit Traumata umzugehen und angesichts von Widrigkeiten Resilienz aufzubauen. Übertragbare Fähigkeiten wirken neben Wissen und Werten, um andere Fähigkeiten zu verbinden, zu verstärken und zu entwickeln und weiteres Wissen aufzubauen.

Beispiele für Fähigkeiten (UNICEF, 2020, S. 64):

Übertragbare Fähigkeiten	Verwandte Lebenskompetenzen
<b>AKTIVE STAATSBÜRGERSCHAFT</b>	
<i>Teilnahme</i>	Dialog, aktives Zuhören, analytisches und kritisches Denken, Selbstvertrauen, Handlungsfähigkeit
<i>Einfühlungsvermögen</i>	Verständnis für andere, Fürsorge für andere, Erkennen von missbräuchlichem und nicht missbräuchlichem Verhalten,



Erasmus+



ATHENS  
LIFELONG  
LEARNING  
INSTITUTE

4 TEAM 4  
excellence



SEAL  
CYPRUS

	altruistisches Verhalten, Konfliktmanagement, Konfliktlösung, Verständnis und Umgang mit Emotionen
<i>Respekt vor der Vielfalt</i>	Aktive Toleranz, soziale Interaktion, Selbstwertgefühl, Selbstbeherrschung, analytisches Denken, aktives Zuhören
<b>LERNEN</b>	
<i>Kreativität</i>	Innovatives Denken, divergierendes Denken, Artikulation von Ideen, Analyse und Synthese; Handlungsfähigkeit
<i>Kritisches Denken</i>	Hinterfragen, Interpretieren von Informationen, Zusammenfassen, Zuhören; Selbstschutz, soziale Verantwortung
<i>Problemlösung</i>	Aktionsplanung, Zielsetzung, Führungskompetenz, Risikobereitschaft, Sicherheitskompetenz, ethische Argumentation
<b>BESCHÄFTIGUNGSFÄHIGKEIT</b>	
<i>Produktivität</i>	Hart arbeiten, Ergebnisse erzielen
<i>Zusammenarbeit</i>	Teamarbeit zur Erreichung gemeinsamer Ziele,
<i>Verhandlung</i>	Einflussnahme und Führung, Zusammenarbeit, Kundenbeziehungen, Karriereplanung, effektive Kommunikation
<i>Entscheidungsfindung</i>	Aktionsplanung, Zielsetzung, Führungskompetenz, Risikobereitschaft, Sicherheitskompetenz, ethische Argumentation
<b>PERSÖNLICHE ERMÄCHTIGUNG</b>	
<i>Rechenschaftspflicht</i>	Gewährleistung von Austausch und Feedback
<i>Selbstverwaltung</i>	Selbstwirksamkeit, Zielsetzung, Lebensplanung, Autonomie, Handlungsfähigkeit, Selbsthilfe, Motivation
<i>Widerstandsfähigkeit</i>	Grit, Standhaftigkeit, Stresskontrolle, Anpassungsfähigkeit, Selbstwirksamkeit, Selbstentwicklung, Handlungsfähigkeit, Emotions- und Verhaltensregulierung, Anpassung an Widrigkeiten, Notfallbereitschaft
<i>Kommunikation</i>	Beziehungsmanagement, Selbstverwirklichung, Selbstdarstellung, aktives Zuhören, wechselseitige empathische Kommunikation, angemessenes Durchsetzungsvermögen

Ergänzende Lektüre

"Weiche Fähigkeiten": Eine Phrase auf der Suche nach ihrer Bedeutung:

[https://www.hansrajcollege.ac.in/hCPanel/uploads/elearning/elearning\\_document/soft\\_skills.pdf](https://www.hansrajcollege.ac.in/hCPanel/uploads/elearning/elearning_document/soft_skills.pdf)



Erasmus+



ATHENS  
LIFELONG  
LEARNING  
INSTITUTE

4 TEAM 4  
excellence



SEAL  
CYPRUS



## 2. Modul 2 - Machen Sie Ihre Jugend bemerkenswert

Nach Abschluss dieses Moduls werden Sie in der Lage sein:

- Definieren Sie Jugendbeteiligung;
- Verschiedene Arten der Beteiligung in der Online- und Offline-Umgebung zu identifizieren
- Sie sollten sich ihrer Position bei der Lösung von Jugendproblemen in der Gesellschaft bewusst sein.

### Was ist Jugendbeteiligung?

*Die Jugend* (im Alter von 15 bis 24 Jahren) lässt sich am besten als eine Phase des Übergangs von der Abhängigkeit der Kindheit zur Unabhängigkeit des Erwachsenseins verstehen.

Lassen Sie uns zusammenkommen

**from this:**

If the world was guided by youth, it would be a better place.  
They are the ones who are  
the most alive, idealistic, and energetic.

*Sadhguru*

**to this:**

I can guide the world and it is a better place.  
I'm the one who is the  
most alive,  
idealistic  
and  
energetic.



*Partizipation* bedeutet, beteiligt zu sein, Aufgaben zu haben, Verantwortung zu teilen und zu übernehmen. Es bedeutet, Zugang zu haben und einbezogen zu werden. Bei Partizipation und aktiver Bürgerschaft geht es darum, das Recht, die Mittel, den Raum und die Möglichkeit sowie gegebenenfalls die Unterstützung zu haben, an Entscheidungen teilzunehmen und diese zu beeinflussen und sich an Aktionen und Aktivitäten zu beteiligen, um so zum Aufbau einer besseren Gesellschaft beizutragen.

Der Europarat versteht unter *Jugendpartizipation* "das Recht junger Menschen, in das tägliche Leben auf lokaler Ebene einbezogen zu werden und dort Aufgaben und Verantwortung zu übernehmen, sowie das Recht, die Prozesse ihres Lebens demokratisch zu beeinflussen".

Jugendbeteiligung ist wichtig, aber es stellen sich Fragen zu ihren grundlegendsten Phänomenen. Was ist Partizipation, wer sind die Teilnehmer, was tun sie, und mit welchem Ergebnis? Wenn wir sagen, dass sich jemand beteiligt, geht es dann um "gemeinnützige Arbeit",



"soziales Handeln" oder "bürgerschaftliches Engagement"? Ohne eine Einigung über den grundlegenden Inhalt ist ein Praxisfeld oder ein Studienfach begrenzt. Die Frage ist nicht, ob es einen Konsens oder einen Konflikt gibt, sondern vielmehr, ob es ein gewisses Maß an gegenseitigem Verständnis darüber gibt, was zu diskutieren ist.

*Jugendbeteiligung* stärkt die persönliche und soziale Entwicklung, bietet Fachwissen für Kinder- und Jugendprogramme und -dienste und fördert eine demokratischere Gesellschaft, aber es stellen sich Fragen zu ihren grundlegendsten Phänomenen. Ohne eine Einigung über ihre grundlegenden Inhalte wird Jugendpartizipation als Praxisfeld und Untersuchungsgegenstand jedoch begrenzt sein (Checkoway, 2011, S. 1).

Die Beteiligung junger Menschen ist wichtig, denn wenn sie sich beteiligen, nutzen sie ihr Fachwissen, können ihre Rechte als Bürger wahrnehmen und tragen zu einer demokratischeren Gesellschaft bei. Sie fördert auch ihre persönliche Entwicklung und vermittelt ihnen fundiertes Wissen und praktische Fähigkeiten.

Junge Menschen werden heute als aktive Akteure in Organisationen oder im Gemeinschaftsleben gesehen; sie werden als Partner mit viel Potenzial, Talenten und Stärken betrachtet. *Die Jugend ist die Hoffnung für unsere Zukunft - Jose Rizal. Partnerschaft bedeutet, Dinge gemeinsam zu tun. Es geht darum, auf die Stimme jedes Einzelnen zu hören und unterschiedliche Ideen ernst zu nehmen*". In der Praxis bedeutet dies, dass Ziele, Aufgaben, Verantwortlichkeiten, Entscheidungen usw. ausgehandelt und vereinbart werden und dass Jugendliche und Erwachsene genau Bescheid wissen.

Just think



about it!

Seien Sie die Generation, die Geschichte schreibt!

## Arten der Beteiligung



- Erhöhung der Bereitschaft am Arbeitsplatz
- Verbesserung der Beschäftigungsfähigkeit junger Menschen
- Beseitigung der Armut
- Stabilisierung der wirtschaftlichen Situation in einer Gesellschaft.



- bezieht sich auf Behörden und Regierungen, öffentliche Politik
- Machtausübung
- Einfluss auf die Verteilung der Ressourcen auf den verschiedenen Ebenen.



Social

- Einbindung in das Leben einer lokalen Gemeinschaft
- Bewältigung lokaler Probleme und Herausforderungen
- Friedliche und unterstützende soziale Interaktionen
- Z.B.: Kultur- und Sportveranstaltungen und ein von Jugendlichen geführter Gemeinschaftsdialog.



Cultural

- Sich durch Kunst ausdrücken
- Z.B.: Bildende Kunst, Musik, Film, Tanzen, Zeichnen usw.

Aber was könnten praktische Beispiele für die Beteiligung von Jugendlichen in Ihrer Gemeinde sein?

Es gibt zwei Arten der Beteiligung: die Beteiligung am Entscheidungsprozess in einem System repräsentativer Institutionen auf lokaler, nationaler und internationaler Ebene und die Beteiligung an Aktionen und Aktivitäten der Zivilgesellschaft (wie kulturelle oder soziale Aktionen oder Aktivitäten im Bereich der nicht-formalen Bildung und Information).

Hier sind einige Beispiele:

- ☞ Ehrenamtliche Arbeit;
- ☞ Aktiv in einer Organisation sein;
- ☞ Teilnahme an nicht-formaler Bildung;
- ☞ Erziehung durch Gleichaltrige;
- ☞ Jugendbeiräte;
- ☞ Teilnahme an den Wahlen (wählen und/oder gewählt werden).

### Warum ein aktiver Bürger sein?

Die Beteiligung junger Menschen kann sehr konkrete und sichtbare Vorteile mit sich bringen, nicht nur für die jungen Menschen selbst, sondern auch für die Organisationen/Einrichtungen und Gemeinschaften, in denen sie tätig sind.

Für Sie	Für andere
✓ Gehört werden;	✓ Positiver Wandel in der Gesellschaft;
✓ Ernst genommen werden;	✓ Klischees über die Jugend durchbrechen;



Erasmus+



ATHENS  
LIFELONG  
LEARNING  
INSTITUTE

4 TEAM 4  
excellence



SEAL  
CYPRUS

<ul style="list-style-type: none"> <li>✓ Äußern Sie Ihre Meinung;</li> <li>✓ Entscheidungen treffen;</li> <li>✓ Sich neues Wissen aneignen;</li> <li>✓ Entwickeln Sie neue Fähigkeiten und Haltungen;</li> <li>✓ Entwickeln Sie Ihre Stärken;</li> <li>✓ Lernen durch Handeln;</li> <li>✓ Bessere Beziehungen zu anderen aufbauen;</li> <li>✓ Profitieren Sie von den Erfahrungen der Erwachsenen;</li> <li>✓ Öffentliches und bürgerschaftliches Engagement;</li> <li>✓ Fordern Sie sich selbst heraus.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>✓ Partnerschaft schaffen;</li> <li>✓ Verlässliche Informationen über die Bedürfnisse junger Menschen geben;</li> <li>✓ Erwachsenen beibringen, wie man effizient mit jungen Menschen arbeitet;</li> <li>✓ Auswirkungen auf verschiedene Gruppen auf lokaler Ebene;</li> <li>✓ Lösen Sie lokale Probleme;</li> <li>✓ Geben Sie moderne Perspektiven;</li> <li>✓ Bringen Sie neue Ideen ein;</li> <li>✓ Brechen Sie mit traditionellem Denken.</li> </ul>
---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Just think



about it!

Welche Möglichkeiten gibt es, junge Menschen auf Folgendes vorzubereiten  
aktive Beteiligung in einer vielfältigen Demokratie?

### Herausforderungen und Hindernisse

Herausforderungen	Und warum?
<p>Stereotype über junge Menschen</p> <p><i>Jugend wird als Problem gesehen</i></p>	<p>In den Medien werden junge Menschen, insbesondere farbige Jugendliche, oft als Straftäter, Drogenkonsumenten, Schulabbrecher oder andere Probleme der Gesellschaft dargestellt. Mit diesen Bildern im Kopf denken viele Erwachsene, dass junge Menschen ein Problem sind.</p> <p>Erwachsene sind möglicherweise nicht daran gewöhnt, dass die Stimmen von Jugendlichen als maßgebend angesehen werden, und sind infolgedessen</p> <p>nicht bereit sind, auf ihre Forderungen nach Veränderungen einzugehen. Dies gilt insbesondere für den Bereich der medizinischen</p>



Erasmus+



ATHENS  
LIFELONG  
LEARNING  
INSTITUTE

4 TEAM 4  
excellence



SEAL  
CYPRUS

	<p>Berufsstand, der vielleicht davon ausgeht, dass es nicht die Aufgabe der Jugendlichen - oder eines Laien - ist, die</p> <p>Aufsicht über die Gesundheitsdienste und -systeme.</p>
Hohe Arbeitslosenquoten	Die Ungleichheit der Chancen in der allgemeinen und beruflichen Bildung. Geringere Chancen für bestimmte Gruppen von jungen Menschen.
Geschlecht	Bestimmte Berufe gelten als nur für Männer oder nur für Frauen geeignet.
Mangelndes Interesse an der Politik	Das Problem ist, dass das tägliche Leben sehr weit von der nationalen Politik entfernt zu sein scheint und es für Jugendliche schwer zu verstehen ist, wie ihr Engagement diese beeinflussen kann.
Anerkennung aller Formen der Jugendbeteiligung	Traditionelle Methoden der Beteiligung (politische Parteien, Gewerkschaften, konfessionelle Gruppen) sind oft nicht attraktiv. Traditionelle Jugendräte, Jugendverbände und Jugendorganisationen repräsentieren nicht unbedingt junge Menschen; die Mitglieder nutzen ihre Aktivitäten in einer Organisation oft als Schritt in ihrer Karriereplanung.
Eingliederung	<p>Während alle Jugendlichen mit sozialen Herausforderungen zu kämpfen haben</p> <p>Beteiligung an der Rechenschaftspflicht aufgrund von Macht, Hierarchie und Normen, Jugendliche, die systematische Ausgrenzung erfahren</p> <p>und Diskriminierung aufgrund von Klasse, Kaste, ethnischer Herkunft, Religion, Bildungsniveau, wirtschaftlichem Status, Sexualität und Geschlechtsidentität sind mit zusätzlichen Hindernissen konfrontiert. Eine Interviewpartnerin wies darauf hin, dass Jugendliche aus indigenen</p> <p>Die Gemeinschaften in seinem Land hegen ein tiefes Misstrauen gegenüber den staatlichen Behörden, was sie daran hindert, sich an der</p>



	soziale Verantwortlichkeit
Mobilisieren und Organisieren	In einigen Kontexten, insbesondere dort, wo die Nutzung von Koordinierungsmechanismen und digitalen Anwendungen wie WhatsApp und Facebook Messenger für Jugendliche nicht verfügbar ist, stellt die Mobilisierung eine Herausforderung dar. Hinzu kommt, dass Jugendliche keine Kontrolle über finanzielle und andere Ressourcen haben, was bedeutet, dass sie oft auf Erwachsene und deren Finanzierung angewiesen sind, um zur Teilnahme an sozialer Rechenschaftspflicht eingeladen und finanziert zu werden.
Begrenzter Zugang zu den Daten und zum Internet	Die geringe Verbreitung von Mobiltelefonen, der fehlende Zugang zu Daten und Kliniken ohne kostenloses WLAN wurden als Hindernisse für die Beteiligung junger Menschen an digitalen Initiativen zur sozialen Verantwortung genannt.  Jemand erklärt: "Es gab große Probleme mit dem Zugang zu Daten. Mobile Daten sind in den afrikanischen Ländern südlich der Sahara lächerlich teuer, und das ist ein großes Hindernis für eine Reihe von Jugendlichen und für das Personal der Gesundheitseinrichtungen, nicht nur für die Jugendlichen, die sich abmühen" (SaveTheChildren, The power of youth voices, 2021, S. 17)
Fluktuation unter jugendlichen Teilnehmern	Das ständige Problem der hohen Fluktuation unter jugendlichen Teilnehmern und Leitern ist in FP/RH-Programmen (Familienplanung und reproduktive Gesundheit) im Allgemeinen ausführlich dokumentiert worden.
Sprache	Die Sprache, die die Rechenschaftspflicht umgibt, sorgt für Verwirrung und hindert Jugendliche in manchen Kontexten daran, sich zu beteiligen. Ein Interviewpartner wies darauf hin, dass "Rechenschaftspflicht" kein Wort ist, das allgemein verstanden wird; daher muss es den Jugendlichen und den Gemeinschaften erklärt werden, bevor es verwendet wird. Außerdem ist das Wort "Rechenschaftspflicht" negativ besetzt, vor allem in Ländern, in denen die staatliche Aufsicht in allen Lebensbereichen eine Realität ist. In einem afrikanischen Land wird der Gebrauch des Wortes gänzlich vermieden und die Jugendlichen werden als "jugendliche Datenberichterstatter" bezeichnet, obwohl ihre Rolle mit der Rechenschaftspflicht verbunden ist



	<p>Jemand erklärt: "Die Umgestaltung der Verantwortlichkeit weg von etwas, das sehr technisch und befremdlich klingt. Es herunterzubrechen und es so zu gestalten, dass junge Menschen verstehen, dass das, was sie bereits tun, bereits Rechenschaft ist. (SaveTheChildren, Die Macht der Jugendstimmen, 2021, S. 17)</p>
--	----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Just think



about it!

ONLINE-FORUM Wie können wir diesen Herausforderungen begegnen?

Beispiele für Jugendbeteiligung in Europa

### Was sind Aktivitäten zur Jugendbeteiligung?

Aktivitäten zur Beteiligung junger Menschen sind nicht-formale Lernaktivitäten, bei denen die aktive Beteiligung junger Menschen im Mittelpunkt steht. Solche Aktivitäten sollen es jungen Menschen ermöglichen, Erfahrungen mit Austausch, Zusammenarbeit, kulturellem und bürgerschaftlichem Engagement zu machen. Die geförderten Aktivitäten sollen den Teilnehmern helfen, ihre persönlichen, sozialen, bürgerschaftlichen und digitalen Erasmus+ 3 Kompetenzen zu stärken und aktive europäische Bürger zu werden.

Aktivitäten außerhalb der formalen allgemeinen und beruflichen Bildung, die die Beteiligung junger Menschen am demokratischen Leben in Europa auf lokaler, regionaler, nationaler und europäischer Ebene fördern, unterstützen und erleichtern.

**Wie lange dauert das Verfahren?** 3 bis 24 Monate

### Wer kann teilnehmen?

Jede förderfähige teilnehmende Organisation mit Sitz in einem Programmland kann als Antragsteller auftreten.

Eine teilnehmende Organisation kann sein:

- ☞ eine gemeinnützige Organisation, ein Verein, eine NRO; eine europäische Jugend-NRO; eine öffentliche Einrichtung auf lokaler, regionaler oder nationaler Ebene; ein Sozialunternehmen; eine gewinnorientierte Einrichtung, die im Bereich der sozialen Verantwortung von Unternehmen tätig ist;
- ☞ eine informelle Gruppe junger Menschen (13 und 30 Jahre alt).

### Wo kann man sich bewerben?

An die Nationale Agentur des Landes, in dem die antragstellende Organisation ansässig ist.



Erasmus+

ATHENS  
LIFELONG  
LEARNING  
INSTITUTE4 TEAM 4  
excellenceSEAL  
CYPRUS

### Was ist die Jugendabteilung?

Die Jugendabteilung ist Teil der Direktion für demokratische Partizipation innerhalb der Generaldirektion für Demokratie ("DGII") des Europarats. Die Abteilung erarbeitet Leitlinien, Programme und Rechtsinstrumente für die Entwicklung einer kohärenten und effektiven Jugendpolitik auf lokaler, nationaler und europäischer Ebene.

COUNCIL OF EUROPE



CONSEIL DE L'EUROPE

Es bietet finanzielle und pädagogische Unterstützung für internationale Jugendaktivitäten, die darauf abzielen, den Bürgersinn junger Menschen, die Mobilität junger Menschen und die Werte der Menschenrechte, der Demokratie und des kulturellen Pluralismus zu fördern. Es versucht, Fachwissen und Kenntnisse über die Lebenssituationen, Bestrebungen und Ausdrucksformen junger Europäer zusammenzubringen und zu verbreiten.

### Tipps und Tricks

Auf der Website gibt es einen Abschnitt mit dem Titel:

**CALLS FOR PARTICIPANTS**

Gehen Sie hin und sehen Sie nach!

### Was ist Erasmus+?

Erasmus+ ist das EU-Programm zur Förderung der allgemeinen und beruflichen Bildung, der Jugend und des Sports in Europa



**Erasmus+**

### Wer kann teilnehmen?

Sie steht vielen Einzelpersonen und Organisationen offen, wobei die Förderfähigkeit von Aktion zu Aktion und von Land zu Land unterschiedlich ist.

### Tipps und Tricks



**Erasmus+**



**ATHENS  
LIFELONG  
LEARNING  
INSTITUTE**

**4 TEAM 4**  
excellence



**SEAL  
CYPRUS**



Wenn Sie an Erasmus+ teilnehmen möchten, aber nicht wissen, wohin Sie sich wenden sollen, gibt es einige Facebook-Gruppen, die Ihnen helfen können.

### Erasmus Internships, Erasmus+

Public group · 39.4K members

### Erasmus+ Romania

Public group · 7.9K members

### Erasmus+ partner search (the original !)

Public group · 52.0K members



#### Was ist AIESEC?

AIESEC ist eine globale Plattform für junge Menschen, die ihr Führungspotenzial erkunden und entwickeln wollen. Sie ist eine unpolitische, unabhängige, gemeinnützige Organisation, die von Studenten und Hochschulabsolventen geleitet wird. Es handelt sich um ein globales Netzwerk junger Führungskräfte unter 30 Jahren, die danach streben, sich selbst und die Gesellschaft um sie herum zu verbessern. Sie setzen sich leidenschaftlich für Weltfragen, die Entwicklung von Führungsqualitäten, kulturelles Verständnis und Erfahrungslernen ein. Die Organisation erstreckt sich über 126 Länder und Territorien, und jeder Aspekt der AIESEC-Aktivitäten wird von Studenten und Hochschulabsolventen geleitet. Die Mitglieder interessieren sich für internationale Themen, Führung und Management. AIESEC diskriminiert nicht aufgrund von ethnischer Zugehörigkeit, Geschlecht, sexueller Orientierung, Religion oder nationaler/sozialer Herkunft.

#### Wer kann teilnehmen?

Jeder.

Jede **Organisation** in Ihrer Stadt!

Geh einfach hin und sei ein Freiwilliger!



Erasmus+



ATHENS  
LIFELONG  
LEARNING  
INSTITUTE

4 TEAM 4  
excellence



SEAL  
CYPRUS

## Übung 2: Stufenleiter der Jugendbeteiligung

### Zielsetzungen:

- die Einführung des Konzepts der Beteiligungsleiter;
- einen Rahmen für die Bewertung des Grades der Beteiligung junger Menschen an der Lösung von Problemen, mit denen sie derzeit konfrontiert sind, zu schaffen;
- Ideen für Kriterien für partizipative Projekte zu sammeln.

**Dauer:** 30 Minuten

**Werkzeuge:** Zettel, Stift

**Methoden:** Reflexion,

**Beschreibung der Übung:** Das Konzept der Beteiligungsleiter wird Ihnen erklärt. Dann werden Sie gebeten, über ein reales Problem nachzudenken, das Ihre Gesellschaft betrifft und große Auswirkungen auf Sie hat. Wo ordnen Sie sich auf der Beteiligungsleiter ein, wenn es darum geht, welche Rolle Sie bei der Lösung dieses Problems spielen? Zeichnen Sie sich dort ein. Überlegen Sie: Wo würden Sie eigentlich gerne stehen? Zeichnen Sie einen Kreis und sich selbst dort hinein. Wie können Sie dorthin gelangen?

### Aufgaben:

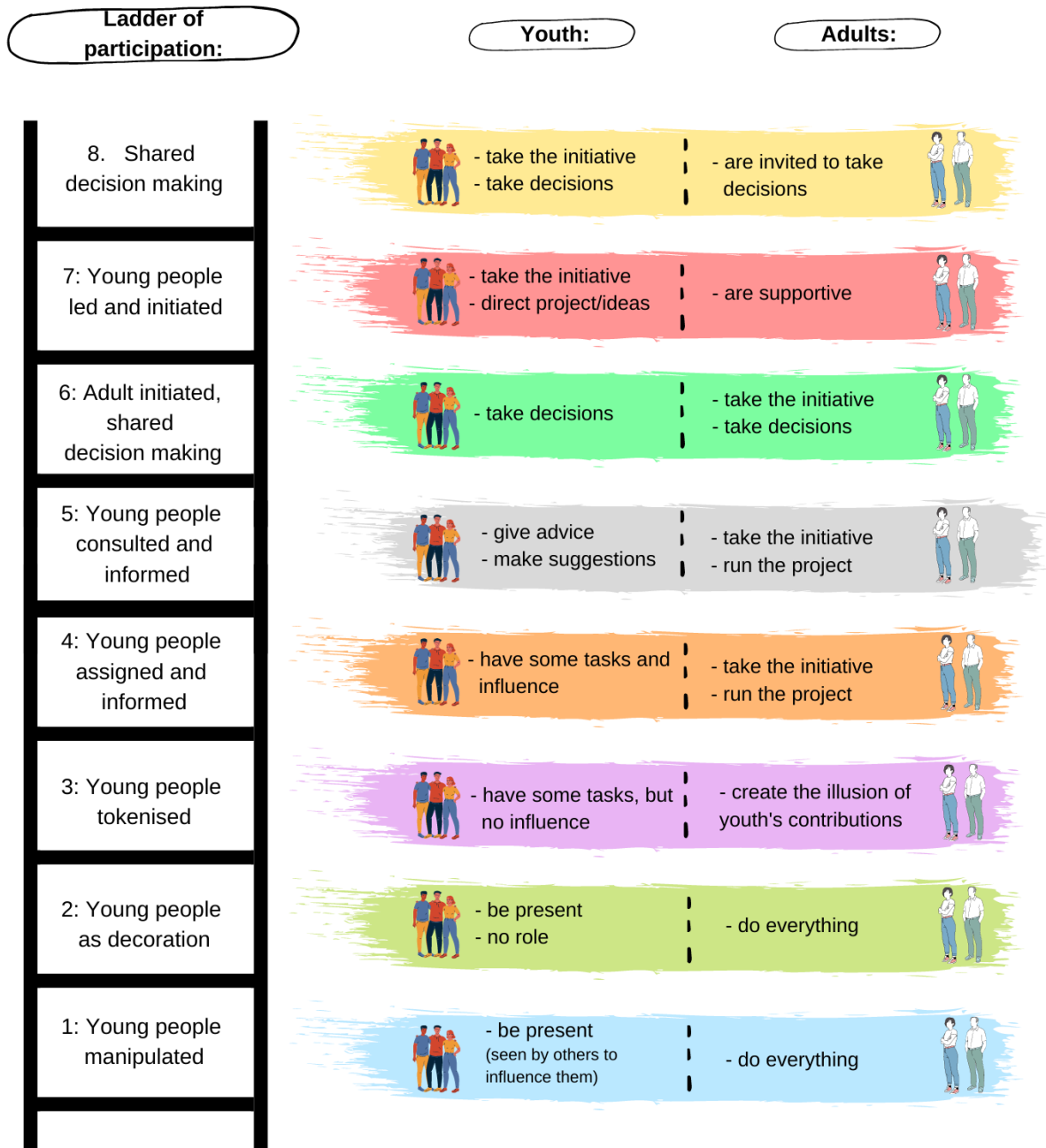
- Zeichnen Sie die Leiter der Beteiligung;
- Finden Sie ein Problem, das Ihre Gesellschaft und insbesondere Ihr Leben betrifft;
- Zeichnen Sie sich selbst auf der Leiter der Partizipation ein, wo Sie sich bei der Lösung dieses Problems einordnen;
- Zeichnen Sie sich selbst in einem Kreis auf der Beteiligungsleiter ein und überlegen Sie, wo Sie bei der Lösung dieses Problems gerne stehen würden;
- Antwort auf diese Frage: Wie kann ich dorthin gelangen?

**Nachbesprechung:** Den Teilnehmern werden die folgenden Fragen gestellt:

1. Halten Sie eine solche Änderung für realistisch?
2. Wie können Sie das tun?
3. Wo liegen Ihre Grenzen?
4. Wie kann man ihnen begegnen?

**Lektionen gelernt:** Wir können die Veränderung sein und unsere Gesellschaft positiv beeinflussen.

**Empfehlung:** Fordern Sie die Schüler auf, ehrlich zu sein.



Ergänzende Lektüre

Engagement von Jugendlichen und jungen Erwachsenen (2018):

[https://resourcecentre.savethechildren.net/node/13378/pdf/aye\\_toolkit\\_-\\_english.pdf](https://resourcecentre.savethechildren.net/node/13378/pdf/aye_toolkit_-_english.pdf)

### 3. Modul 3 - Die Freiheit der Wahl

Nach Abschluss dieses Moduls werden Sie in der Lage sein:

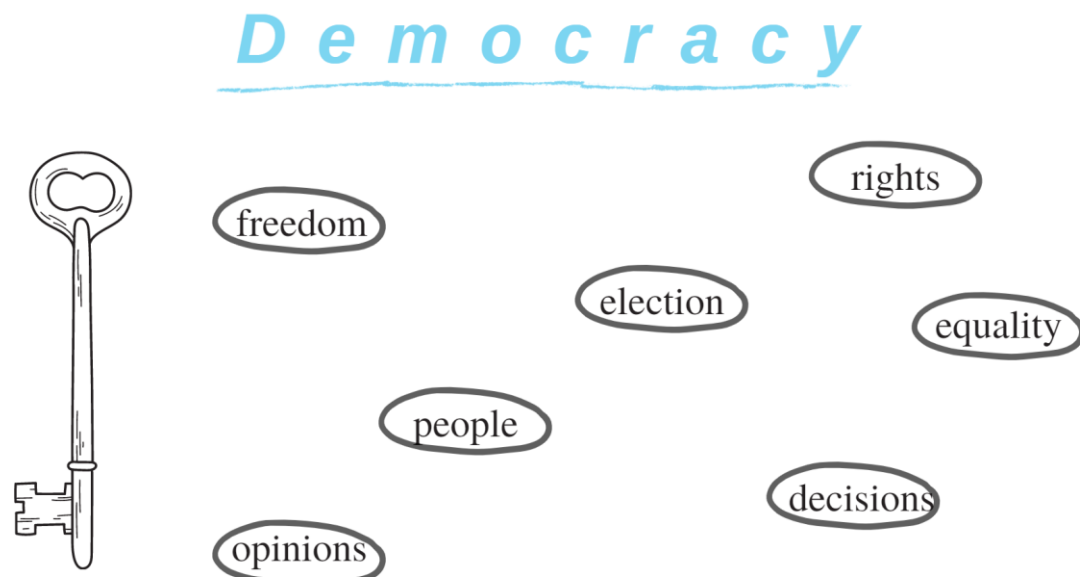
- die Merkmale der Demokratie zu verstehen;
- Verstehen Sie das Wahlsystem;
- Verwenden Sie das digitale Wahlsystem im wirklichen Leben.

#### Was ist Demokratie?

Das Cambridge Dictionary erklärt, dass *Demokratie* ist:

- ↳ der Glaube an die Freiheit und Gleichheit der Menschen oder ein auf diesem Glauben beruhendes Regierungssystem, in dem die Macht entweder von gewählten Vertretern oder direkt vom Volk selbst ausgeübt wird;
- ↳ ein Land, in dem die Macht von gewählten Vertretern ausgeübt wird;
- ↳ eine Situation, ein System oder eine Organisation, in der jeder die gleichen Rechte und Möglichkeiten hat und Entscheidungen mitbestimmen kann;
- ↳ die Überzeugung, dass jeder in einem Land das Recht hat, seine Meinung zu äußern, und dass die Macht von Menschen ausgeübt werden sollte, die gewählt wurden, oder ein Regierungssystem, das auf dieser Überzeugung beruht;
- ↳ ein Land, in dem die Macht von Menschen ausgeübt wird, die gewählt werden.

Wie Sie sehen können, sind die Schlüsselwörter:



Mit anderen Worten: Eine Demokratie ist ein Regierungssystem, in dem die Einwohner eines Landes ihre Führer durch Wahlen bestimmen. Das Wort wird auch in Unternehmen oder Gruppen verwendet, in denen jedes Mitglied der Gruppe ein Mitspracherecht bei der Entscheidungsfindung hat. Wenn eine Entscheidung ohne die Mitwirkung der Menschen getroffen wird, nennen wir sie "undemokratisch".

Demokratie basiert auf den Grundprinzipien der Volkssouveränität und der kollektiven Entscheidungsfindung, während sich die verschiedenen Definitionen von Demokratie - verfahrensrechtlich, liberal und sozial - aus dem Grad der Einbeziehung von Menschenrechten, einschließlich bürgerlicher, politischer, wirtschaftlicher, sozialer, kultureller und Minderheitenrechte, ergeben.

Just think



about it!

Die Demokratie verspricht, das Volk regieren zu lassen (Yascha, 2018, S. 182). Doch dies wirft sofort eine trügerisch einfache Frage auf:

*Wer genau sind die Menschen?*

## Unsere Rechte in einem demokratischen System

Es ist allgemein bekannt, dass die Menschenrechte als Folge des Kampfes der Menschen gegen Unterdrückung und Ungerechtigkeit angesehen werden können. Mehrere Generationen von Menschen haben für verschiedene "Generationen von Rechten" gekämpft, wobei die bürgerlichen und politischen Rechte die erste Generation darstellen. Die erste Erklärung der Rechte wurde 1923 von der International Save the Children Union in Genf verabschiedet und 1924 von der Generalversammlung des Völkerbundes als Weltkinderschutzcharta gebilligt. Die Erklärung der Rechte des Kindes wurde 1959 von den Vereinten Nationen proklamiert und bildete die Grundlage für das 1989 von der Generalversammlung der Vereinten Nationen verabschiedete Übereinkommen über die Rechte des Kindes.

Seit der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte von 1948 haben die Menschenrechte an Umfang und Tiefe zugenommen, so dass heute nicht weniger als 58 verschiedene Rechte in den verschiedenen internationalen Verträgen zum Schutz der Menschenrechte beschrieben sind. Darüber hinaus haben Europa, Nord- und Südamerika und Afrika regionale Systeme zum Schutz der Menschenrechte eingerichtet, während die Arabische Liga in der Anfangsphase ist, dasselbe zu tun. Asien, das selbst eine Vielzahl von Ländern in Süd-, Ost- und Südostasien umfasst, hat diesen Weg noch nicht eingeschlagen (Landman, 2013, S. 41).

Die am häufigsten akzeptierte Kategorisierung der Menschenrechte ist (Landman, 2013, S. 33):

Kategorien von Menschenrechten	
<i>Zivilgesellschaft und Politik</i>	die "Persönlichkeit" des Einzelnen und seine Fähigkeit zur Teilnahme am öffentlichen Leben seines Landes zu schützen
<i>Wirtschaft</i>	dem Einzelnen Zugang zu wirtschaftlichen Ressourcen, sozialen
<i>Soziales</i>	Aufstiegsmöglichkeiten und der Wahrnehmung seiner individuellen Lebensweise zu gewähren sowie ihn vor dem willkürlichen Verlust dieser
<i>Kulturelles</i>	Rechte zu schützen



Solidarität	den Zugang zu öffentlichen Gütern wie Entwicklung und Umwelt für jeden Einzelnen zu gewährleisten
-------------	---------------------------------------------------------------------------------------------------

Darüber hinaus ist die Partizipation ein Grundrecht der Staatsbürgerschaft, weil sie eine Möglichkeit ist, zu lernen, was es bedeutet, ein Bürger zu sein.

Artikel 12 besagt, dass Kinder das Recht haben, sich an Entscheidungsprozessen zu beteiligen, die für ihr Leben von Bedeutung sind, und Entscheidungen zu beeinflussen, die in ihrem Sinne getroffen werden, insbesondere in Schulen oder Gemeinschaften. Er bekräftigt, dass Kinder vollwertige Personen sind, die das Recht haben, ihre Meinung in allen sie betreffenden Angelegenheiten zu äußern, und verlangt, dass diese Meinung gehört und angemessen berücksichtigt wird. Es erkennt das Potenzial von Kindern an, Perspektiven zu teilen und sich als Bürger und Akteure des Wandels zu beteiligen. Dieses Recht ist mit dem Recht verbunden, dass Kinder über die notwendigen Informationen über die bestehenden Möglichkeiten und die Folgen dieser Möglichkeiten verfügen sollten, damit sie fundierte und freie Entscheidungen treffen können. Die Bereitstellung von Informationen ermöglicht es Kindern, Fähigkeiten, Selbstvertrauen und Reife zu erlangen, um ihre Ansichten zu äußern und Entscheidungen zu beeinflussen.

Darüber hinaus besagt Artikel 15, dass Kinder das Recht haben, Vereinigungen zu gründen und beizutreten sowie sich friedlich zu versammeln. Beides beinhaltet die Möglichkeit, politische Meinungen zu äußern, sich an politischen Prozessen zu beteiligen und an der Entscheidungsfindung mitzuwirken. Beides ist entscheidend für die Entwicklung einer demokratischen Gesellschaft und die Beteiligung von Kindern an der Verwirklichung ihrer Rechte (Checkoway, 2011, S. 2).

Es gibt jedoch einige Fragen, die wir uns stellen sollten:

Just think



about it!

ONLINE-FORUM *Sind Demokratien besser im Schutz aller Menschenrechte oder nur einiger von ihnen?*

*Unser Leben wird immer digitaler, sollte es also ein Recht auf Internetzugang geben?*

## Wie Europa die Jugend von heute sieht

Sozioökonomische Ausgrenzung und demokratische Ausgrenzung gehen Hand in Hand. Jugendliche, die mit Benachteiligungen zu kämpfen haben, sind im Allgemeinen weniger aktive Bürger und haben weniger Vertrauen in die Institutionen. Europa kann sich keine vergeudeten Talente, keine soziale Ausgrenzung und kein Desengagement seiner Jugend leisten. Junge Menschen sollten nicht nur ihr eigenes Leben selbst in die Hand nehmen, sondern auch zu einem positiven Wandel in der Gesellschaft beitragen. Damit junge Menschen in den vollen Genuss der EU-Maßnahmen kommen, müssen diese ihre Bestrebungen, ihre Kreativität und ihre Talente widerspiegeln und ihren Bedürfnissen entsprechen. Junge Menschen wiederum bereichern die Ambitionen der EU: Laut dem EU-Jugendbericht ist diese Generation die am besten ausgebildete aller Zeiten und besonders geschickt im Umgang mit Informations- und Kommunikationstechnologien und sozialen Medien (EU, 2018, S. 3).

Darüber hinaus zeigt der Bericht auch, dass (EC, 2018, S. 4-5):



Erasmus+



ATHENS  
LIFELONG  
LEARNING  
INSTITUTE

4 TEAM 4  
excellence



SEAL  
CYPRUS



- Junge Menschen haben ein immer höheres Bildungsniveau.
- Mehr junge Menschen finden eine Beschäftigung.
- Die soziale Eingliederung der jungen Europäer hat sich etwas verbessert.
- Junge Menschen scheinen weniger anfällig für riskantes Gesundheitsverhalten zu sein.
- Die jungen Europäer zeigen ein zunehmendes Interesse an der Politik und nutzen die neuen Möglichkeiten der Beteiligung, die die moderne Technik bietet.
- Die Beteiligung an freiwilligen Aktivitäten nimmt außergewöhnlich stark zu.

In den letzten Jahren wurden in vielen Bereichen des Lebens junger Menschen erhebliche Verbesserungen erzielt, was in vielen europäischen Ländern einen Wendepunkt darstellt

Es ist Aufgabe der Behörden, die Kluft zwischen dem Wunsch der Jugendlichen, ihre Meinung zu äußern, und den von der Gesellschaft angebotenen Methoden und Strukturen zu überbrücken. Gelingt dies nicht, könnte dies das "Bürgerschaftsdefizit" verstärken oder sogar zu Protesten führen (EU, Neuer Schwung für die Jugend Europas, 2001, S. 10).

## Digitale Abstimmung

Wie bereits erwähnt, handelt es sich bei der Demokratie um ein Regierungssystem, bei dem die Einwohner eines Landes ihre Führer in einer Wahl bestimmen. Das Wort wird auch in Unternehmen oder Gruppen verwendet, in denen jedes Mitglied der Gruppe ein Mitspracherecht bei der Entscheidungsfindung hat. Wenn eine Entscheidung ohne die Mitwirkung der Menschen getroffen wird, nennen wir sie "undemokratisch".

In den meisten Ländern geht man zum Wählen in ein Wahllokal, egal ob man ein Kreuz in ein Kästchen macht. Die Menschen gehen hinter einen Vorhang, damit niemand sehen kann, wie sie wählen. Es wird davon ausgegangen, dass die Stimmabgabe kompliziert und zeitaufwändig sein kann. Deshalb haben viele darüber diskutiert, die Stimmabgabe online abzuwickeln, um die Beteiligung an der Demokratie schneller und einfacher zu machen.

Estland ist das einzige Land, das die Online-Stimmabgabe sehr ernst nimmt und sie seit 16 Jahren bei jeder Wahl einsetzt. Estland hat i-voting erstmals 2005 bei den Kommunalwahlen ausprobiert. Unter I-Voting versteht man die Möglichkeit, über das Internet zu wählen, ohne ein Wahllokal aufsuchen zu müssen. Es lief so gut, dass Estland 2007 das erste Land der Welt wurde, das die Internetwahl für eine nationale Parlamentswahl einsetzte, und seither wird die Internetwahl bei jeder Wahl eingesetzt.



Die Frage ist also: Wie funktioniert es?

Ermöglicht wird das Ganze durch die estnischen ID-Karten, die als Smart Cards bezeichnet werden. Im Grunde ist jeder Ausweis nicht nur ein normaler Personalausweis, sondern auch mit einer einzigartigen digitalen Signatur versehen. Im Jahr 2007 mussten die Bürger ein spezielles ID-Kartenlesegerät haben, das sie vor der Wahl an ihren Computer anschließen. Dann stecken sie ihre ID-Karte ein und starten eine bestimmte Software. Danach können sie ihre Stimme online abgeben.





Jetzt ist der Prozess durch die Einführung einer mobilen App namens Mobile IT einfacher geworden. Sie ermöglicht es den Bürgern, ihre Stimme online abzugeben, ohne eine spezielle Karte einlesen zu müssen, sondern einfach nur mit ihrem Handy. Die Internet-Wahl ermöglicht es den Bürgern auch, ihre Meinung zu ändern. Die Online-Stimmabgabe ist 10 Tage vor dem Wahltag möglich und kann bis 4 Tage vor der Wahl erfolgen. Die erste Stimme kann also noch geändert werden, aber die letzte zählt.

Im Jahr 2007 wurden nur 3,4 % der Stimmen online abgegeben, die anderen Präferenzen waren Stift und Papier. Dennoch muss Estland der Online-Wahl immer mehr vertrauen, und bei den letzten Parlamentswahlen (März 2019) wurden 44 % der Stimmen elektronisch abgegeben.

Just think



about it!

*Warum, glauben Sie, bevorzugen manche Menschen immer noch die traditionelle Art der Stimmabgabe?*

Andererseits gehen immer mehr Länder zum i-Voting über. In Norwegen zum Beispiel wurde es für einige Kommunalwahlen und in der Schweiz für Referenden eingesetzt. Auch in den USA gibt es einige elektronische Wahlmaschinen.



Erasmus+



ATHENS  
LIFELONG  
LEARNING  
INSTITUTE

4 TEAM 4  
excellence



SEAL  
CYPRUS

## Übung 3: Werden Online-Abstimmungen noch als Abstimmungen betrachtet?

### Zielsetzung:

- Nennen Sie mindestens 1 Land, das ein Online-Wahlsystem hat;
- die Auswirkungen von Online-Abstimmungen in der Gesellschaft zu verstehen;
- Erstellen Sie eine Stellungnahme zu Online-Abstimmungen.

**Dauer:** 30 Minuten

**Werkzeuge:** Internetverbindung, Stift, Blatt Papier

**Methoden:** Forschung, Vergleiche, Debatte

**Beschreibung der Übung:** In dieser Übung suchen Sie nach einem Land, das ein Online-Wahlsystem verwendet. Sie müssen Informationen darüber finden, wann es eingeführt wurde und wie viele Menschen (in Prozent) es nutzen. Finden Sie anschließend mindestens 3 Vor- und 3 Nachteile der Online-Wahl.

### Aufgaben:

- Nutzen Sie das Internet und suchen Sie ein Land mit einem Online-Wahlsystem (z. B. Estland und i-voting);
- Antwort auf die Frage: Wie viele Menschen nutzen diese Art der Stimmabgabe? (z.B.: in Estland von 3,4% bis 44%)
- Nennen Sie mindestens 3 Vorteile der Online-Wahl;
- Nennen Sie mindestens 3 Nachteile der Online-Wahl.

Beispiel:

Land:

Personen, die das Online-Wahlsystem nutzen: ... %

Vorteile	Benachteiligungen
1.	1.
2.	2.
3.	3.

**Nachbesprechung:** Debatte: Jemand beginnt mit der Nennung eines Vorteils. Jemand anderes sagt einen Nachteil, der diesen Vorteil bestreitet. Jemand anderes sagt einen Nachteil, um das vorherige Argument zu widerlegen. Die Aktivität wird auf die gleiche Weise fortgesetzt, bis es keine Argumente mehr gibt (Pro-Kons).

**Lektionen gelernt:** Eine Antwort auf die Frage finden: "Ist das Online-Wahlsystem besser als die herkömmliche Methode?"

**Empfehlung:** Unabhängig vom Wahlsystem (online oder traditionell) sollten Sie bereit sein, zur Wahl zu gehen. Es ist Ihre Wahlfreiheit und Sie haben das Recht, sie zu nutzen!



Erasmus+



ATHENS  
LIFELONG  
LEARNING  
INSTITUTE

4 TEAM 4  
excellence



SEAL  
CYPRUS

Ergänzende Lektüre

Was sind die allgemeinen Menschenrechte: <https://www.youtube.com/watch?v=nDgIVseTkuE>

Allgemeine Erklärung der Menschenrechte:

[https://www.ohchr.org/en/udhr/documents/udhr\\_translations/eng.pdf](https://www.ohchr.org/en/udhr/documents/udhr_translations/eng.pdf)

## 4. Modul 4 - Advocacy: Vernetzung für eine Advocacy-Strategie

Nach Abschluss dieses Moduls werden Sie in der Lage sein:

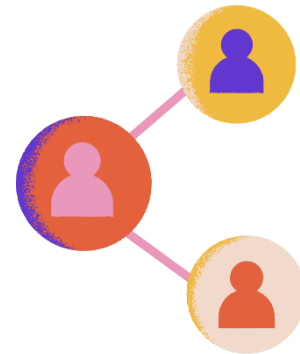
- das Konzept der Vernetzung zu verstehen;
- die Merkmale der Interessenvertretung zu verstehen;
- Erstellung eines Plans zur Interessenvertretung.

Was ist eine Vernetzung?

*Vernetzung* - Aufbau und Pflege von Kontakten zu Personen, die dieselben Ziele verfolgen und sich bereit erklären, an der Verwirklichung gemeinsamer Ziele zu arbeiten (Have your say, 2015, S. 94).

In der Tat ist fast jeder Mensch Teil des einen oder anderen Netzwerks. Wir vernetzen uns zum Beispiel bei der Arbeit, in der Schule, im sozialen Leben oder bei sportlichen Aktivitäten.

Darüber hinaus stehen auch die sozialen Medien für Vernetzung. Mehr als drei Milliarden Menschen auf der ganzen Welt geben an, aktive Nutzer von Social-Networking-Sites (SNSs) wie Facebook, Instagram und Twitter zu sein. Jüngste Berichte zeigen, dass diese Zahl jedes Jahr stetig zunimmt. (Saiphoo, Halevi, & Vahedi, 2019, S. 2)



Just think



about it!

Was sind die Schlüsselwörter für die Beschreibung der Vernetzung?

Was ist Advocacy?

*Advocacy* - Beeinflussung verschiedener Aspekte der Jugendpolitik, wie z. B. die öffentliche Wahrnehmung bestimmter Themen oder die Haltung der politischen Entscheidungsträger. Sie kann auch darauf abzielen, bestimmte Lösungen zu unterstützen oder sogar bestimmte Vorschläge zu stoppen. Advocacy kann auf verschiedenen Ebenen eingesetzt werden - auf institutioneller, lokaler, regionaler, nationaler und internationaler Ebene. Advocacy basiert auf Vernetzung, also auf Menschen mit gemeinsamen Zielen (Have your say, 2015, S. 94).

Advocacy ist ein Thema:



Erasmus+



ATHENS  
LIFELONG  
LEARNING  
INSTITUTE

4 TEAM 4  
excellence



SEAL  
CYPRUS

 <p><b>Giving people a voice</b> about the issues that affect them.</p>	 <p><b>Building evidence</b> on what needs to change and how that change can happen.</p>	 <p><b>Positive change in society</b> towards greater social justice and equality.</p>	 <p><b>Influencing people with power</b> and changing how they think and act.</p>
--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Quelle: Ein Advocacy-Kit

Als Ausdruck der Partizipation organisieren junge Menschen Gruppen für soziale und politische Aktionen, planen Programme ihrer Wahl und setzen sich für ihre Interessen in der Gemeinschaft ein.

Eine Initiative zur Förderung der Bildung würde zum Beispiel so klingen:

Beispiel	Sie sind dran
<p><b>Wir</b></p> <p>eine Jugendgruppe, die Mädchen außerhalb der Schule vertritt, fordert eine Änderung der Investitionen in die informelle Bildung für junge Mütter</p> <p><b>denn</b></p> <p>Das Recht auf Bildung ist in unserer Verfassung verankert, und Untersuchungen zeigen, dass mehr Mädchen in der Schule zu mehr Gesundheit und Wohlstand führen.</p> <p><b>wir wissen</b></p> <p>Die informelle Bildung hat für die Mädchen in unserer Gemeinde oberste Priorität, und wir haben den größten Einfluss auf die Investitionen</p> <p><b>können wir</b></p> <p>Wir tun es, weil wir die Pläne, die Netzwerke, die Erfahrung und die Unterstützung haben, um das Notwendige zu leisten.</p> <p><b>einen Unterschied machen</b></p> <p>indem Sie diese Initiative unterstützen und dazu beitragen, eine echte Veränderung herbeizuführen.</p>	<p><b>Wir</b></p> <p>.....</p> <p>.....</p> <p>.....</p> <p>.....</p> <p>.....</p> <p><b>denn</b></p> <p>.....</p> <p>.....</p> <p>.....</p> <p>.....</p> <p><b>wir wissen</b></p> <p>.....</p> <p>.....</p> <p>.....</p> <p>.....</p> <p><b>können wir</b></p> <p>.....</p> <p>.....</p>

	<p>.....</p> <p>.....</p> <p><b>einen Unterschied machen</b></p> <p>.....</p> <p>.....</p> <p>.....</p>
--	---------------------------------------------------------------------------------------------------------

## Die Jugendpolitik verstehen

Cambridge Dictionary erklärt, dass *Politik* ist:

- ☞ eine Reihe von Ideen oder ein Plan, was in bestimmten Situationen zu tun ist, die offiziell von einer Gruppe von Menschen, einer Unternehmensorganisation, einer Regierung oder einer politischen Partei vereinbart wurden;
- ☞ ein Dokument, in dem Sie eine Vereinbarung mit einer Versicherungsgesellschaft treffen;
- ☞ eine Reihe von Ideen oder ein Aktionsplan, der von einem Unternehmen, einer Regierung, einer politischen Partei oder einer Gruppe von Menschen verfolgt wird.

Just think



about it!

**Ein Beispiel:** Eine nationale Bildungspolitik könnte eine Verpflichtung zu höheren Investitionen in Grundschulen beinhalten, die die Entwicklung des Bildungswesens in diesem Land bestimmen wird.

Was sind die Schlüsselwörter für die Beschreibung der Politik?

Einige Maßnahmen werden zum Gesetz, z. B. "alle Kinder unter 16 Jahren müssen zur Schule gehen".

Der Prozess der politischen Entscheidungsfindung umfasst die folgenden Schritte (Edleston, Smith, Crone, Bah, & Laurie, 2014, S. 81):

Agenda-Einstellungen	Gestaltung der Politik	Entscheidungsfindung	Umsetzung von	Überwachen&Evaluieren
Ideen für neue Politiken sind vorgestellt.	Optionen für neue Politik erforscht werden und ein Muster ist skizziert.	Einigung oder Kompromiss finden unter allen der sein muss beteiligt an der Entscheidung.	Die Umsetzung der Politik in Aktion.	Überprüfen, wie die Politik wird umgesetzt und Änderungen vornehmen, wenn notwendig.

Obwohl dieser Schritt-für-Schritt-Prozess recht einfach aussieht, kann die Art und Weise, wie die Politik entwickelt und beeinflusst wird, komplex sein. Dies kann die Planung einer Advocacy-Strategie zu einer Herausforderung machen, aber auch eine gute Sache sein, denn es bedeutet, dass es potenziell viele verschiedene Möglichkeiten gibt, die Politik zu beeinflussen.

## Schritte der Interessenvertretung



### Decide your advocacy objective

- ✓ Sie sollten ein klareres Verständnis für das Problem und die möglichen Ziele Ihrer Interessenvertretung haben.
- ✓ Das Netzwerk muss sich darauf einigen, welches Thema unterstützt werden soll, um einen Politikwechsel zu fördern.

*Was ist die Veränderung, die Sie sehen wollen?*



### How can you influence them?

- ✓ Zu wissen, WER und WAS Ihre Zielgruppe beeinflusst, ist entscheidend für eine wirksame Interessenvertretung

*Was ist ihnen wichtig?*

*Was tun sie?*

*Wen kennen sie?*

*Woher erhalten sie Informationen?*



### How?

- ✓ Sie müssen sich entscheiden, welche Maßnahmen Sie ergreifen wollen.

*Was wäre am einfachsten zu tun?*

*Welche Fähigkeiten und Kontakte hat Ihre Gruppe bereits haben?*



### Who do you need to influence?

- ✓ Entscheiden Sie, wen Sie zu beeinflussen versuchen

*Wozu brauchen wir sie?*

*Wie viel Einfluss könnten sie haben?*

*um unser Ziel zu erreichen?*

*Wie leicht können wir sie beeinflussen?*



### What is your message?

- ✓ Knüpfen Sie an ein bestehendes Interesse an - nutzen Sie die Informationen, die Sie unter "Was sie beeinflusst" gesammelt haben.

Appell an die:



*Warum sollte sie das interessieren?*



*Was kann sich ändern?*

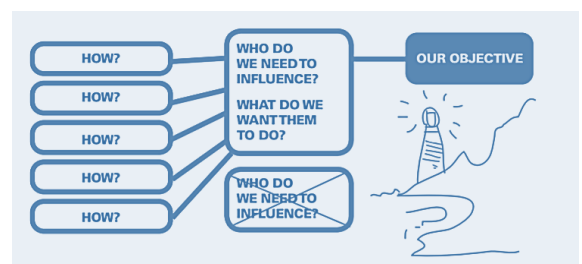


*Was können sie tun?*



### What is your plan?

- ✓ Planung beginnen
- ✓ Schreiben Sie es auf



Was hat sich Ihrer Meinung nach in der Vergangenheit bewährt?



### Monitor your success

- ✓ Regelmäßiges Sammeln von Informationen über die positiven (+) und negativen (-) Auswirkungen Ihrer Advocacy-Kampagne.

Wie?

- Umfragen - Bewertungsbögen - Statistiken - Eindrücke oder Beobachtungen von Beteiligten - Konsultationen - Audits - Medien - Internet und soziale Medien.

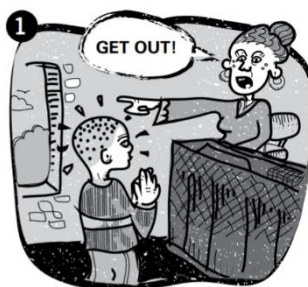
### Beispiele für den Prozess der Interessenvertretung

Die Geschichte von Salathiel aus Burundi (Edleston, Smith, Crone, Bah, & Laurie, 2014, S. 16)

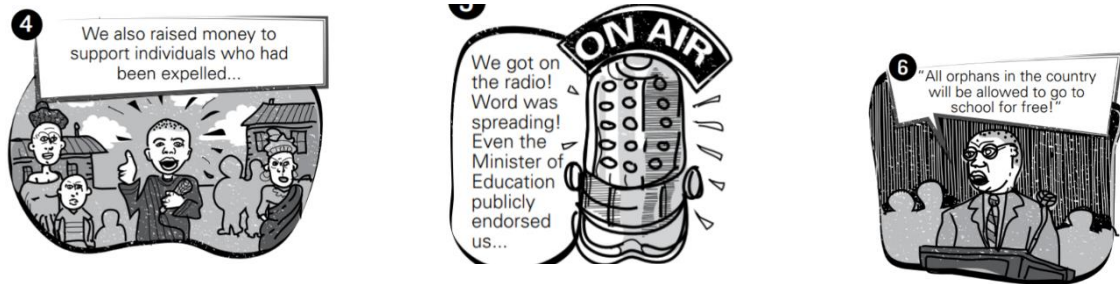
#### Sicherung der Bildung für burundische Waisenkinder

Nach den Friedensvereinbarungen von Arusha verbesserten sich die Sicherheitsbedingungen und die Schulen öffneten ihre Türen für Kinder. Die Schulgebühren machten sie jedoch für Waisen, Flüchtlinge und andere, deren Familien vom Krieg betroffen waren, unzugänglich.

"Wie einige meiner Freunde hatte ich gerade beide Eltern während des Bürgerkriegs verloren und konnte mir das Schulmaterial und die Gebühren nicht leisten. Ich wurde vom Unterricht suspendiert, mit der Sorge, dass die Nichtzahlung der Gebühren für das Trimester zum Schulverweis führen würde."





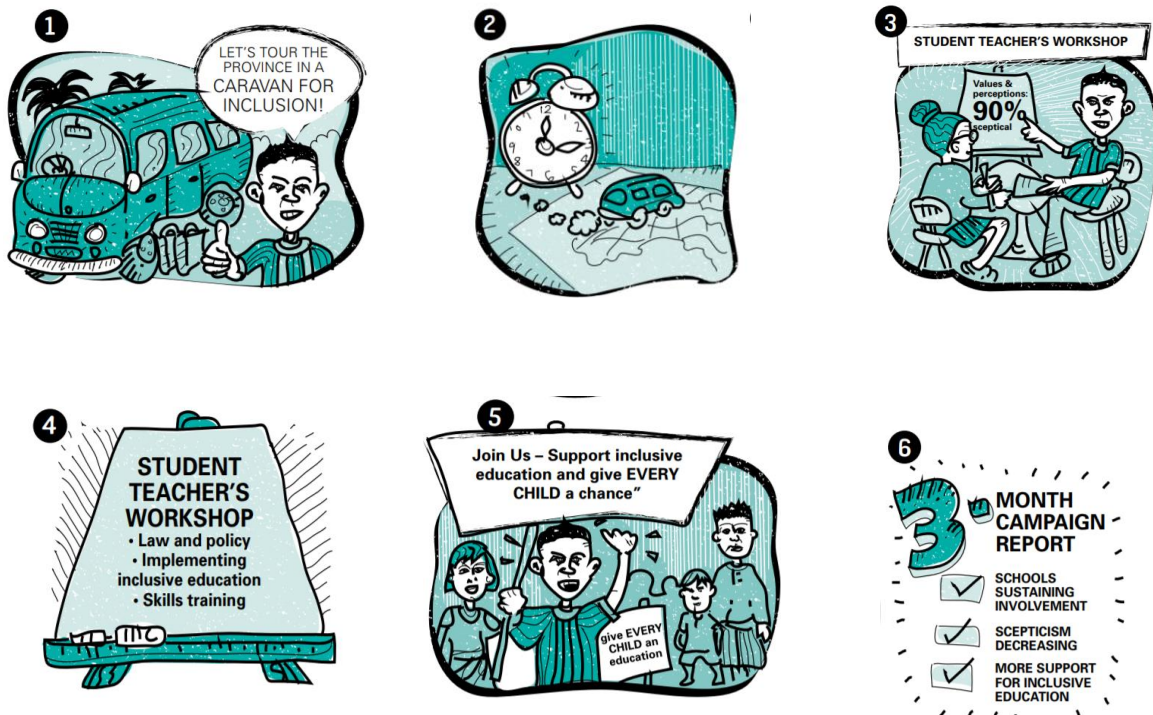


Quelle: Ein Advocacy-Kit

Die Geschichte von Rolando auf den Philippinen (Edleston, Smith, Crone, Bah, & Laurie, 2014, S. 78)

### Wohnwagen zur Aufnahme

Kinder mit sonderpädagogischem Förderbedarf waren nicht in der Lage, ihr Recht auf Bildung einzufordern. Inklusive Bildung - d. h. Bildung, die Kinder und Jugendliche mit besonderen Bedürfnissen in die Regelschule integriert - wurde zwar in der Politik als Priorität genannt, war aber in der Praxis noch lange nicht Realität. Es gab keine Unterstützung oder Kapazitäten unter den Lehrern, und es war keine formale Anforderung. Wir trafen die strategische Entscheidung, frühzeitig einzugreifen und uns an die Lehramtsstudenten zu wenden, um sie umzustimmen und ihre Fähigkeiten zu verbessern. "Der Anstoß für integrative Bildung kam von den jungen Menschen selbst. Ihnen wurden ihre Rechte verweigert, und wir wollten sie unterstützen... Wir hatten kein Geld, aber wir haben alles genutzt, was wir konnten."



Quelle: Ein Advocacy-Kit

## Übung 4: Unser Plan für die Interessenvertretung

### Zielsetzung:

- Legen Sie ein Ziel für die Interessenvertretung fest;
- Fertigstellung des Plans zur Interessenvertretung

**Dauer:** 30 Minuten

**Hilfsmittel:** Papierbogen (Plan für die Interessenvertretung), Stift

**Methoden:** Übung, Diskussion

**Beschreibung der Übung:** Füllen Sie auf der Grundlage der Informationen, die Sie zuvor über die Schritte der Interessenvertretung erhalten haben, das Blatt aus.

### Aufgaben:

- Denken Sie an ein Problem, das Sie gerne lösen würden
- Füllen Sie auf der Grundlage der Informationen über die "Schritte der Interessenvertretung" den Interessenvertretungsplan aus und versuchen Sie, Ihr Problem zu lösen

**Nachbesprechung:** Jeder Schüler wird gebeten, sein Ziel und die wichtigste Methode zur Erreichung dieses Ziels vorzustellen.

**Lektionen gelernt:** Wir haben Macht!

**Empfehlung:** Der Trainer sollte bei Bedarf zusätzliche Informationen (das Beispiel) geben. Wenn es zu schwierig ist, können sich alle entscheiden und nur einen Vertretungsplan ausfüllen.

Unser Plan zur Interessenvertretung			
<p><b>Was muss sich ändern?</b></p> <p><b>Unser Ziel</b></p> <p>Tipp: Wählen Sie ein Ziel. Verwenden Sie Wörter wie "verbessern, verringern oder erhöhen", um die Veränderung zu beschreiben.</p>			
<p><b>Wen müssen wir beeinflussen?</b></p> <p><b>Wozu brauchen wir sie?</b></p> <p>Tipp: Bestimmen Sie 2 oder 3 Dinge, die zur Erreichung des Ziels beitragen würden</p>	1.		
	2.		
	3.		
	<b>Zu tun</b>	<b>Von wem</b>	<b>Bis wann</b>

<p><b>Wie können wir sie beeinflussen?</b></p> <p>Tipp: Schreiben Sie in die Kästchen die detaillierten spezifischen Maßnahmen, die Sie durchführen werden, um die Person oder Organisation zu beeinflussen</p>			
<p><b>Management von Risiken</b></p> <p>Tipp: Bedenken Sie die Risiken Ihres Plans zur Interessenvertretung, was können Sie tun, um sie zu bewältigen?</p>			
<p><b>Erfolgskontrolle</b></p> <p>Tipp: Überlegen Sie, woran Sie erkennen, ob Sie erfolgreich sind, und legen Sie einige Maßnahmen fest, die Sie durchführen können.</p>			

**PROBEN**

## BEISPIEL:

Unser Plan zur Interessenvertretung			
<p><b>Was muss sich ändern?</b></p> <p><b>Unser Ziel</b></p> <p>Tipp: Wählen Sie ein Ziel. Verwenden Sie Wörter wie "verbessern, verringern oder erhöhen", um die Veränderung zu beschreiben.</p>	<p>Erweiterung des Zugangs zur Hochschulbildung und Verringerung der Zahl der Studienabbrecher durch Senkung der Studiengebühren an unserer Universität</p>		
<p><b>Wen müssen wir beeinflussen?</b></p> <p><b>Wozu brauchen wir sie?</b></p> <p>Tipp: Bestimmen Sie 2 oder 3 Dinge, die zur Erreichung des Ziels beitragen würden</p>	<p>1. Sensibilisierung der Schüler für die Situation und Einbeziehung der Schüler</p> <p>2. Bereitstellung praktikabler alternativer Möglichkeiten zur Senkung des Universitätshaushalts</p> <p>3. Verschaffen Sie der Stimme des Studenten Gehör bei der Universitätsleitung</p>		
	<b>Zu tun</b>	<b>Von wem</b>	<b>Bis wann</b>
<p><b>Wie können wir sie beeinflussen?</b></p> <p>Tipp: Schreiben Sie in die Kästchen die detaillierten spezifischen Maßnahmen, die Sie durchführen werden, um die Person oder Organisation zu beeinflussen</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>● Veranstaltung einer Campus-Veranstaltung zur Ausarbeitung gemeinsamer Forderungen in einem "Memorandum of Understanding" für Studenten</li> <li>● Aufbau von Verbindungen zu sozialen Medien für regelmäßige Kommunikation</li> <li>● Eine Demonstration abhalten</li> <li>● Recherchieren Sie die Details des Universitätsbudgets und wie es zugewiesen wird</li> <li>● Erarbeiten Sie verschiedene Optionen</li> <li>● Verstehen, wie Entscheidungen an der Universität getroffen werden</li> <li>● Schreiben Sie an die Bildungsministerin</li> <li>● Massenveranstaltungen zwischen Studenten und Universitätsleitung</li> </ul>		laufend



<p><b>Management von Risiken</b></p> <p>Tipp: Bedenken Sie die Risiken Ihres Plans zur Interessenvertretung, was können Sie tun, um sie zu bewältigen?</p>	<p><b>RISIKO</b></p> <p>Motivationsverlust bei langsamen Veränderungen (Team und Schüler) Manipuliert oder ignoriert werden, weil man nicht versteht, wie die Dinge funktionieren Von den Schülern als Insider oder "Teil des Systems" angesehen werden.</p> <p><b>VERMEIDEN</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>● Seien Sie realistisch, was die Erwartungen aller angeht.</li> <li>● Beteiligung am Track</li> <li>● Regelmäßige Energiespritzen</li> <li>● Verstehen Sie das System! Lernen Sie die Bürokratie und die Entscheidungsprozesse kennen</li> <li>● Studenten und Vorstand zusammenbringen</li> <li>● Demonstrationen leiten</li> </ul> <p><b>HANDELN MIT</b></p> <p>Erhöhen Sie den Druck, wenn das Interesse nachlässt Wenden Sie sich an die höheren Behörden</p>		
<p><b>Erfolgskontrolle</b></p> <p>Tipp: Überlegen Sie, woran Sie erkennen, ob Sie erfolgreich sind, und legen Sie einige Maßnahmen fest, die Sie durchführen können.</p>	<p><b>WAS ZU ÜBERWACHEN IST</b></p> <p>Anzahl der Unterstützer</p> <p>Wahrnehmung/Unterstützung durch die Universitätsbehörden</p> <p>Breitere Unterstützung</p> <p><b>QUELLEN</b></p> <p>Unterzeichner des "Memorandums"</p>		<p>Anfang und Ende</p> <p>Vor und alle 3 Monate</p> <p>Auf der Website</p>



	1 zu 1 Treffen Lokale Medienberichterstattung Angebote zur Mitwirkung von anderen Gruppen		
--	-------------------------------------------------------------------------------------------------	--	--

Ergänzende Lektüre

Die Macht der Fürsprache: [https://www.youtube.com/watch?v=\\_dzaM0fCqsg&t=181s](https://www.youtube.com/watch?v=_dzaM0fCqsg&t=181s)

## 5. Modul 5 - Online-Unterstützung mit echter Wirkung

Nach Abschluss dieses Moduls werden Sie in der Lage sein:

- Seien Sie sich der Probleme der Gemeinschaften bewusst;
- Suche nach Möglichkeiten, Gemeinschaften zu erfassen;
- Mit Hilfe von Online-Methoden einen echten Einfluss auf die Gesellschaft ausüben.

### Die Gemeinschaft verstehen

Das Cambridge Dictionary erklärt, dass *Gemeinschaft* bedeutet:

- ☞ Menschen, die in einem bestimmten Gebiet leben, oder Menschen, die aufgrund ihrer gemeinsamen Interessen, sozialen Gruppe oder Nationalität als Einheit betrachtet werden;
- ☞ alle Menschen, die in einem bestimmten Gebiet leben, oder eine Gruppe von Menschen, die aufgrund gemeinsamer Interessen oder eines gemeinsamen Hintergrunds als eine Einheit betrachtet werden;
- ☞ in den sozialen Medien, eine Gruppe von Menschen, die ähnliche Interessen haben oder gemeinsam etwas erreichen wollen.

Just think



about it!

Was sind die Schlüsselwörter für Gemeinschaft?

Gemeinschaften sind mit einigen Problemen konfrontiert, wie zum Beispiel (Bryant, et al., 2021, S. 2-3) (Aitchison & Saladin, 2020):

Offline-Gemeinschaft	Online-Gemeinschaft
<ul style="list-style-type: none"> <li>○ Ungleiche Bildungschancen;</li> <li>○ Ungleiche Chancen auf dem Arbeitsmarkt;</li> <li>○ Unterentwickelte ländliche Gebiete;</li> <li>○ Verfügbarkeit von Gesundheitsdiensten</li> <li>○ Schutz der Tiere;</li> <li>○ soziale Ausgrenzung.</li> <li>○ Korruption;</li> <li>○ Öffentliche Sicherheit;</li> <li>○ Saubere Umwelt;</li> <li>○ Begehbare und fahrradfreundliche Gemeinden;</li> <li>○ Verschmutzung;</li> <li>○ Gewalttätigkeit;</li> <li>○ Hunger usw.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>○ Öffentliches Online-Shaming</li> <li>○ Soziale Ausgrenzung;</li> <li>○ Kollektiver Online-Druck;</li> <li>○ Falsche Anschuldigungen;</li> <li>○ Cybermobbing;</li> <li>○ Cyberkrimineller Zugang</li> <li>○ Sicherheit im Internet;</li> <li>○ Privatsphäre;</li> <li>○ Software-Schwachstellen.</li> </ul>



Just think



about it!

Gibt es in Offline-Gemeinschaften mehr Probleme als in Online-Gemeinschaften?

Kennen Sie Organisationen, die sich um die Lösung dieser Probleme bemühen?

## Online-Teilnahme

Online-Beteiligung bedeutet, dass man sich aktiv über das Internet in den gesellschaftspolitischen Prozess einbringt. In diesem Zusammenhang gibt es verschiedene Instrumente für das E-Engagement: Petitionen, E-Voting, Hashtagging, Online-Kampagnen, Treffen, Mailings, Videobotschaften oder Blogging, aktive Teilnahme an sozialen Medien usw. Dies kann auf allen Regierungsebenen geschehen, von der lokalen bis zur internationalen Ebene.

Hier sind einige Beispiele:

### e-petitions

Eine Online-Petition (oder Internet-Petition oder E-Petition) ist eine Form der Petition, die online unterzeichnet wird, in der Regel über ein Formular auf einer Website. Die Besucher/Nutzer der Online-Petition unterzeichnen die Petition, indem sie ihre Angaben wie Name und E-Mail-Adresse hinzufügen. Wenn genügend Mitzeichner vorhanden sind, wird das entsprechende Schreiben in der Regel per E-Mail an den Adressaten der Petition gesandt. Bei der Online-Petition kann dem Adressaten der Petition auch jedes Mal eine E-Mail zugestellt werden, wenn die Petition unterzeichnet wird.

Beispiele: [Change.org](https://www.change.org/) und [Avaaz.org](https://www.avaaz.org/).

Online-Petitionen können missbraucht werden, wenn die Unterzeichner keine echten Namen verwenden und so die Legitimität der Petition untergraben. Eine Verifizierung, z. B. durch eine Bestätigungs-E-Mail, kann verhindern, dass eine Petition mit falschen Namen und E-Mails aufgefüllt wird. Viele Petitionsseiten verfügen inzwischen über Sicherheitsvorkehrungen, die den realen Abläufen entsprechen. So verlangen beispielsweise lokale Behörden von Protestgruppen, dass sie Petitionsunterschriften sowie ihren gedruckten Namen vorlegen und eine Möglichkeit zur Überprüfung der Unterschrift haben (entweder mit einer Telefonnummer oder einer Identifikationsnummer über einen Führerschein oder einen Reisepass), um sicherzustellen, dass die Unterschrift rechtmäßig ist und nicht von den Protestierenden gefälscht wurde.

### emailing

Zu den anderen Mitteln und Instrumenten gehört das E-Mailing, d. h. die Kontaktaufnahme mit Regierungsvertretern oder staatlichen Stellen durch das Versenden von E-Mails, um die Meinung und den Willen der Bürger zum Ausdruck zu bringen.

Dieses Instrument wird sowohl in Form von schriftlichen Blogs als auch in Form von Videobotschaften oder Videoserien eingesetzt, in denen über Probleme berichtet wird oder in denen



Erasmus+

ATHENS  
LIFELONG  
LEARNING  
INSTITUTESEAL  
CYPRUS

blogging

der Ruf und der Wille des Bürgers oder der Bürger durch die Verbreitung über Social-Media-Plattformen eingeholt wird.

social-media

Eine der beliebtesten und am wenigsten beachteten Formen der E-Partizipation ist die Aktivität in den sozialen Medien. Indem sie posten, berichten, teilen, liken oder kommentieren, bringen die Bürgerinnen und Bürger heute ihre Ansichten zum Ausdruck, die in der Regel von Politikern und Entscheidungsträgern berücksichtigt werden, auch in der Wirtschaft und im privaten Sektor. Facebook beispielsweise hat nach eigenen Angaben über 2 Milliarden Nutzer, während Twitter weltweit 336 Millionen regelmäßige Nutzer zählt. Aufgrund der schieren Zahl der über diese Medien erreichten Personen und ihres interaktiven Elements sind die sozialen Massenmedien zu einem wichtigen Raum für die

Gestaltung der öffentlichen Meinung und die Verbreitung von Ideen geworden (Aitchison & Saladin, 2020, S. 5).

## Grundsätze der Online-Beteiligung

Dieses Modell stützt sich auf die UN-Konvention über die Rechte des Kindes. Sie helfen dabei, spezifische Leitlinien für das Online-Leben junger Menschen zu finden. Die Grundsätze der Online-Beteiligung werden von drei Hauptkategorien von Rechten eingerahmt: *Versorgungsrechte*, *Schutzrechte* und *Beteiligungsrechte*.

Die 6 Prinzipien der Beteiligung sind (BePart, 2020, S. 48):

### Unterstützung der digitalen Bürgerschaft

Anerkennung des Potenzials des Internets für den Anschluss junger Menschen und sich aktiv an allen Formen von Online- und lokalen Gemeinschaften beteiligen.

Dieser Grundsatz zielt darauf ab, innovative und ethische Online-Interaktionen zu fördern und Veränderungen zu bewirken.

### Junge Menschen befähigen

Förderung des Bewusstseins für Online-Räume, um sichere und positive Online-Erfahrungen zu ermöglichen. Partizipation ist eine Form des Selbstschutzes, eine Möglichkeit, die Sorgen der Jugendlichen auszudrücken und

eine Form, um für ihre Rechte zu kämpfen.

### Reagieren auf Risiken



Erasmus+

ATHENS  
LIFELONG  
LEARNING  
INSTITUTETEAM 4  
excellenceSEAL  
CYPRUS

Durch klare und verhältnismäßige Strategien und Verfahren.

### **Förderung der Resilienz**

Erkennen von Online-Risikosituationen und Schaffung von Mechanismen zur Bewältigung dieser Risiken

als eine Möglichkeit, die persönliche Entwicklung zu fördern.

### **Positive Räume bereitstellen**

Möglichkeiten, mit digitalen Medien zu experimentieren und sie auf unterschiedliche Weise zu erkunden,

nach der Entwicklung altersgerechter Online-Räume

(Behandlung von Fragen der Zustimmung, des Datenschutzes und der Sicherheit bei der Entwicklung von sozialer Software oder Geräten).

### **Jugendgerechte Dienstleistungen schaffen**

Vorsorge und Schutz müssen auf der aktiven Beteiligung junger Menschen beruhen. Dieses Angebot muss die Partnerschaften zwischen Jugendlichen und Erwachsenen berücksichtigen

bei der Festlegung von Prioritäten für Dienste des digitalen Zeitalters.

Just think



about it!

*Was tun wir, um den Schutz junger Menschen, die Bereitstellung positiver Möglichkeiten und die Beteiligung junger Menschen in Bezug auf ihr Online-Leben zu gewährleisten?*



Erasmus+



ATHENS  
LIFELONG  
LEARNING  
INSTITUTE

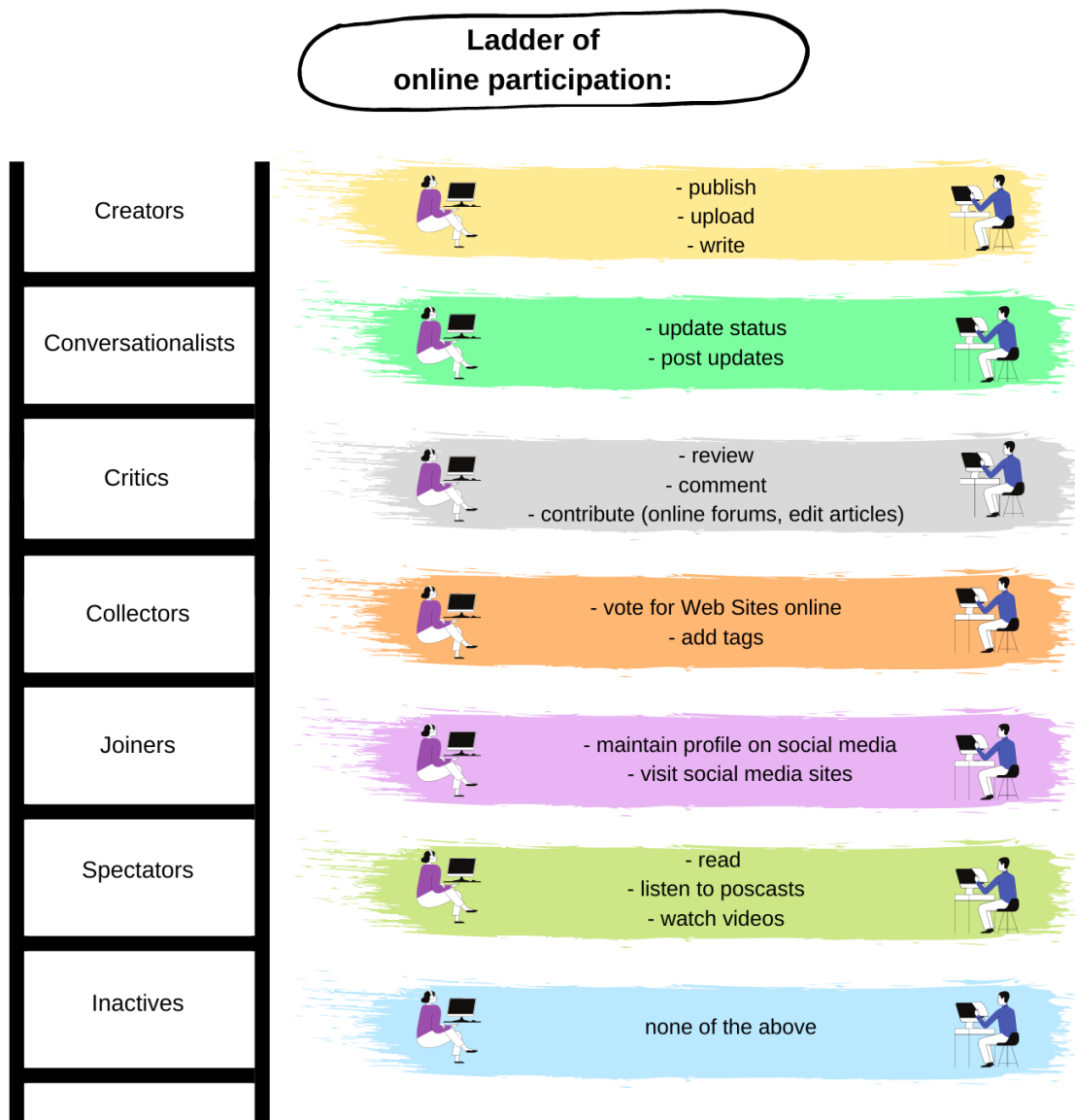


SEAL  
CYPRUS

## Die Leiter der Online-Beteiligung

Die Teilnahmeleiter kann auch online beantragt werden.

Das Modell stellt die Leiter der Online-Beteiligung vor, die auf dem Konzept der sozialen Technographie basiert, das Online-Aktivitäten nach verschiedenen Arten der Beteiligung betrachtet - vom Zuschauer bis zum Schöpfer (BePart, 2020, S. 40):



Just think



about it!

*Welche Art von Teilnehmer sind Sie?*

## Eine Umgebung, die für Jugendliche gemacht ist

RMSOS steht für:

R M S O S

Rechte	bedeutet	Raum	Gelegenheit	Unterstützung
--------	----------	------	-------------	---------------

Es beruht auf dem Grundsatz, dass eine sinnvolle Beteiligung von Jugendlichen nur dann stattfinden kann, wenn die richtigen Bedingungen geschaffen wurden und alle an der partizipativen Arbeit beteiligten Akteure die Verantwortung dafür tragen, dass diese Bedingungen gegeben sind.

Die fünf Schlüsselwörter stellen die wichtigsten Faktoren dar, die die Jugendbeteiligung auf lokaler Ebene beeinflussen. Jedes von ihnen konzentriert sich auf eine andere Unterstützungsmaßnahme, aber sie sind eng miteinander verknüpft und müssen alle erfüllt sein, damit junge Menschen in vollem Umfang an den Aktivitäten oder Entscheidungen teilnehmen können, die sie interessieren (Have your say, 2015, S. 37).

Just think



about it!

Warum ist der RMSOS-Ansatz sinnvoll?

Der RMSOS-Ansatz kann ein nützliches Instrument für junge Menschen, Jugendbetreuer oder lokale Behörden sein, da er ihnen hilft, ihre Projekte oder Initiativen kritisch zu betrachten und herauszufinden, ob die richtigen Bedingungen für die Beteiligung junger Menschen geschaffen wurden.

### ■ Rechte

Das Konzept der Rechte wurde in Modul 3 *Die Freiheit der Wahl* ausführlich erläutert. Das Kapitel *Unsere Rechte in einem demokratischen System* bietet weitere Informationen über Rechte.

Wie Sie wissen, ist Partizipation ein Grundrecht und eines der Leitprinzipien der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte, das in vielen anderen Konventionen und Erklärungen bekräftigt wurde.

Idealerweise sollte es auf lokaler und/oder regionaler Ebene ein Gesetz geben, das besagt, dass junge Menschen konsultiert werden müssen und das Recht haben, sich an Themen, Aktionen und Entscheidungen, die sie betreffen, zu beteiligen. Aber auch in Gemeinden, in denen es offiziell kein solches Gesetz gibt, haben junge Menschen ein Recht auf Beteiligung. Mit anderen Worten: Es hängt nicht von den lokalen oder regionalen Behörden ab, ein solches Recht zu gewähren, sondern es ist ein Grundrecht, das alle jungen Menschen haben und einfordern sollten. Die Beteiligung junger Menschen wird durch die einschlägigen nationalen und internationalen Rechtsakte der UN, der EU, des Europarats und verschiedener Staaten gestützt (Have your say, 2015, S. 38).

Just think



about it!

*Haben junge Menschen ein Recht auf Teilhabe an Ihrer lokalen Gemeinschaft?**Woher wissen Sie das?*

- Bedeutet

Das Leben kann für junge Menschen, die über unzureichende Ressourcen verfügen (z. B. finanzielle Mittel) und aufgrund von Arbeitslosigkeit oder anderen Schwierigkeiten in Armut leben, schwieriger sein. Dies kann bedeuten, dass ihre Grundbedürfnisse wie Nahrung oder Unterkunft nicht befriedigt werden, und sie können sich infolgedessen isoliert oder von der Gesellschaft ausgeschlossen fühlen. Es ist nur natürlich, dass unter solchen Umständen vorrangig nach anderen Wegen gesucht wird, um die fehlenden Ressourcen zu beschaffen, und dass den jungen Menschen infolgedessen möglicherweise die Zeit oder die Motivation fehlt, sich am Leben einer Organisation oder Gemeinschaft zu beteiligen.

Um junge Menschen zu motivieren, sich zu engagieren, muss daher sichergestellt werden, dass die Grundbedürfnisse erfüllt werden. Dazu gehören eine ausreichende soziale Absicherung, Bildung, Wohnraum, Gesundheitsversorgung, Verkehrsmittel, Know-how und Zugang zu Technologie.

Just think



about it!

*Was sind die wichtigsten Mittel, die junge Menschen in Ihrem lokalen Kontext benötigen, damit sie voll und ganz an Ihrem Projekt, Ihrer Organisation oder Ihrem Gemeinschaftsleben teilnehmen können?**Wie haben Sie diese Bedürfnisse ermittelt?*

- Weltraum

Junge Menschen brauchen physische oder virtuelle Räume, um sich zu treffen, Zeit zu verbringen oder ihre eigenen Aktivitäten zu organisieren. Für die Teilnahme an schulischen Aktivitäten oder anderen organisierten Lehrplänen werden in der Regel Räumlichkeiten zur Verfügung gestellt (z. B. in Klassenzimmern, Turnhallen oder Jugendclubs).

Allerdings ist es für junge Menschen viel schwieriger, einen Treffpunkt zu finden, wenn sie sich in nicht-organisierten Initiativen engagieren wollen. Deshalb beobachten wir, dass das Internet von jungen Menschen immer häufiger als Raum genutzt wird, um sich mit Gleichgesinnten auszutauschen oder sogar Projekte zu starten (Have your say, 2015, S. 40).

Es ist wichtig zu wissen, dass der Mangel an virtuellen und realen Begegnungsräumen dazu führt, dass gefährdete Jugendliche noch stärker sozial und staatsbürgerlich ausgegrenzt werden.

Just think



about it!

*Welchen Raum bevorzugen Sie? Physisch oder virtuell?**Und warum?*

- Gelegenheit



Erasmus+

ATHENS  
LIFELONG  
LEARNING  
INSTITUTE4 TEAM 4  
excellenceSEAL  
CYPRUS

Um sich aktiv beteiligen zu können, müssen junge Menschen die Möglichkeit dazu erhalten. Das bedeutet zum Beispiel, dass junge Menschen leichten Zugang zu Informationen darüber haben müssen, wie sie sich engagieren können, welche Möglichkeiten es gibt und wo sie sich befinden. Wenn sie wissen, was in ihrer lokalen Gemeinschaft in Bezug auf die Jugendbeteiligung geschieht, können sie fundierte Entscheidungen über ihr Engagement treffen. Es kommt vor, dass junge Menschen sich nicht beteiligen, nicht weil sie kein Interesse haben, sondern weil sie einfach keine Informationen über bestehende Möglichkeiten erhalten.

Jugendliche müssen leichten Zugang zu Informationen darüber haben, wie sie sich beteiligen können, welche Möglichkeiten es gibt und wo sie sich befinden, damit sie fundierte Entscheidungen über ihr Engagement treffen können. Veranstaltungen, Entscheidungsfindungsprozesse und Systeme müssen jugendfreundlich sein und es muss sichergestellt werden, dass junge Menschen die Möglichkeit haben, sich zu beteiligen, indem ihnen ausreichend Zeit und unterstützende Strukturen zur Verfügung stehen.

Aber wie kommen diese Chancen zu Ihnen?

Es gibt einige Möglichkeiten, wie eine Gelegenheit zur Jugendbeteiligung zu Ihnen gelangen kann (SaveTheChildren, 2016, S. 67-73):

Inserate	Banner
<ul style="list-style-type: none"> <li>↪ nützlich sind</li> <li>👎 sie sind kostspielig in der Herstellung und Verteilung</li> <li>👍 Ihr lokales Team zu überzeugen</li> </ul> <p>eine Zeitung oder ein Magazin zur Unterstützung Ihrer</p> <p>Fall durch kostenlose Veröffentlichung</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>↪ mit Ihrem Slogan oder Ihrer Botschaft versehen</li> <li>👎 Sie benötigen eine Genehmigung von der Polizei, der Gemeindeverwaltung oder dem Stadtrat, wenn Sie ein Banner an einem öffentlichen Ort anbringen wollen.</li> <li>👍 relativ billig und einfach zu produzieren</li> </ul>
Die Einhaltung besonderer Tage	Schulbesuche
<ul style="list-style-type: none"> <li>👎 es ist wesentlich schwieriger, die Aufmerksamkeit der Menschen zu erregen, wenn viele Gruppen am selben Tag um Raum und Zeit konkurrieren</li> <li>👎 Sie müssen die Erlaubnis der Organisatoren einholen</li> <li>👍 viele Menschen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>↪ Bewusstsein schaffen</li> <li>👎 Zeit</li> <li>👍 direkte Reaktion</li> </ul>
Medien	Newsletters
<ul style="list-style-type: none"> <li>↪ fast immer wichtig, wenn man sich für eine Sache einsetzt</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>↪ persönliche Übergabe möglich oder per Post</li> </ul>



<p>👎 Gefahr der Verharmlosung Ihrer Probleme, wenn die Medien bei jeder sich bietenden Gelegenheit dazu eingeladen werden</p> <p>👍 Wenn ein Journalist auf Ihr Problem aufmerksam wird und darüber berichtet, übt er Druck auf Ihre Zielgruppen aus, eine Lösung zu finden.</p>	<p>👎 sich Zeit für die Vorbereitung nehmen</p> <p>👍 stilvoll</p>
<b>Radio</b>	<b>Websites</b>
<p>👉 Die meisten Radiosender haben auch spezielle Themen</p> <p>👎 Für öffentliche Sendungen ist häufig eine Genehmigung der Polizei oder der örtlichen Behörden erforderlich.</p> <p>👍 beliebt</p>	<p>👉 direkt mit dem Publikum kommunizieren</p> <p>👎 regelmäßigen Zugang zu einem Computer</p> <p>👍 einfach zu benutzen</p>

Just think



about it!

*Was ist die effizienteste Methode?**Was verwenden sie in Ihrer Gemeinde?*

#### ■ Unterstützung

Junge Menschen haben viele Talente und das Potenzial, sich zu beteiligen, aber ohne die nötige Unterstützung ist ihr Engagement möglicherweise nicht so effizient wie es sein könnte. Sie sollten Zugang zu verschiedenen Formen der Unterstützung haben.

- z. B.: finanziell, moralisch und institutionell, Beratung

Diese können beispielsweise von einer Person gestellt werden, die in der überarbeiteten Charta als Bürge genannt wird, oder alternativ von einem Jugendbetreuer oder einer anderen Fachkraft, die über die notwendige Erfahrung und Kompetenz im Bereich der Jugend-Erwachsenen-Partnerschaften oder in der Arbeit mit jungen Menschen verfügt. Schließlich muss die Institution oder Gemeinschaft als Ganzes die Bedeutung und den Beitrag der Jugendbeteiligung unterstützen und anerkennen, nicht nur für junge Menschen, sondern auch für die Behörden und die Gesellschaft im Allgemeinen (Have your say, 2015, S. 42).

Idealerweise sollten die lokalen Behörden eine angemessene finanzielle Unterstützung zur Deckung von Ausgaben und Strukturkosten bereitstellen, aber in vielen Gemeinden haben Jugendfragen in der lokalen Finanzverwaltung immer noch keine Priorität.

Just think



about it!

*Inwiefern unterstützt das Umfeld Ihrer Gemeinde die Beteiligung junger Menschen?*

Save the Children zum Beispiel bietet gefährdeten Jugendlichen den Raum und die Mittel, um sich in Zusammenarbeit mit anderen selbst zu stärken. In Jugendgruppen können sie etwas über ihre Rechte lernen, ihre sozialen Netzwerke erweitern, ihre persönlichen Fähigkeiten verbessern und neue Fertigkeiten erlernen, die für die Interaktion mit anderen wichtig sind (SaveTheChildren, 2016, S. 16).

Die staatliche Einrichtung Bangladesh Shishu Academy arbeitet mit Kindern und Kultur und stellt der National Children's Task Force in allen Distrikten Büroräume zur Verfügung (SaveTheChildren, 2016, S. 48).

Die Frage ist jedoch, wo Sie diese Unterstützung und diese Möglichkeiten finden können.

- ✓ Jugendgemeinderäte;
- ✓ Parlamente;
- ✓ internationale, nationale, regionale oder lokale Behörden,
- ✓ Schulen;
- ✓ Vereine;
- ✓ NGOs.

Just think



about it!

*Tipps und Tricks: Sie finden sie offline und auch online!*



Erasmus+



ATHENS  
LIFELONG  
LEARNING  
INSTITUTE

4 TEAM 4  
excellence



SEAL  
CYPRUS

## Übung 5: Online- und Offline-Verbindungen

### Zielsetzung:

- Analysieren Sie Probleme
- Lösungen zur Bewältigung von Risiken finden
- Kritisches Denken üben

**Dauer:** 20 Minuten

**Werkzeuge:** Zettel, Stift

**Methoden:** SWOT

**Beschreibung der Übung:** Die SWOT-Methoden werden erläutert:

S	W	O	T
Stärken	Schwächen	Möglichkeiten	Bedrohungen

SWOT wird normalerweise verwendet, um die Stärken, Schwächen, Chancen und Risiken einer Organisation zu ermitteln, aber Jugendliche können SWOT auch verwenden, um Arbeitssituationen oder Arbeitsbereiche oder die Risiken und das Potenzial einer Advocacy-Kampagne zu analysieren (SaveTheChildren, A youth participation best practice toolkit, 2016, S. 87).

Der Trainer gibt ein Beispiel für eine Online-Community, die eine echte Wirkung hat (z.B. <http://aspa.ro>). Die SchülerInnen werden gebeten, die SWOT-Analyse in Bezug auf die gegebene Gemeinschaft zu verwenden und Merkmale für die 4 Punkte zu schreiben.

### Aufgaben:

- weiter zu <http://aspa.ro>
- Untersuchen Sie ihre Strategie
- Vervollständigen Sie die Tabelle (SWOT-Analyse) bezüglich ihrer Online- und Offline-Aktivitäten:

Stärken	Schwachstellen
Möglichkeiten	Bedrohungen

- Als Tipp und Trick können Sie schreiben über: Bedeutung in der Gesellschaft, Auswirkungen, Relevanz, Budget, Standort, Marketing, Wettbewerb, Strategie usw.

**Nachbesprechung:** Stellen Sie nach dem Ausfüllen der Tabelle einige Verbindungen her und finden Sie mindestens eine Lösung zur Bewältigung von Risiken.

Vorgeschlagene Korrelationen:

- \* Stärken und Chancen;
- \* Stärken und Bedrohungen;
- \* Schwachstellen und Chancen;
- \* Schwächen und Bedrohungen.

Stärken	Schwachstellen
↓	↓
Möglichkeiten	Bedrohungen

Just think



about it!

Haben Online-Aktivitäten irgendwelche Auswirkungen auf die Offline-Welt?

**Lektionen gelernt:** Auch Online-Hilfe ist echte Hilfe.

**Empfehlung:** Der Ausbilder kann sich mit Hilfe der Schüler für eine andere Online-Community entscheiden (gemeinsame Entscheidung).

Ergänzende Lektüre

EU-Petition: [https://ec.europa.eu/info/about-european-commission/get-involved/petition-eu\\_en](https://ec.europa.eu/info/about-european-commission/get-involved/petition-eu_en)

Was ist E-PARTICIPATION? Was bedeutet E-PARTICIPATION? E-PARTICIPATION Bedeutung & Erklärung <https://www.youtube.com/watch?v=8z9Bu6bOBDU>



Erasmus+



ATHENS  
LIFELONG  
LEARNING  
INSTITUTE

4 TEAM 4  
excellence



SEAL  
CYPRUS

## 6. Bewertung von Quizfragen

### Modul 1

- 1) Was ist der wichtigste Aspekt des Lernens?
  - a) Motivation - der Lernende muss ein echtes Interesse an dem Thema haben
  - b) Komplexität - der Schwierigkeitsgrad des Themas
  - c) Zeit - die für das Lesen benötigte Zeit
  
- 2) Welche der folgenden Aussagen zu den Bedürfnissen in der Maslowschen Bedürfnishierarchie ist realistischer?
  - a) Die "höheren" Bedürfnisse nach Selbstverwirklichung sind die wichtigsten
  - b) Die "einfachsten" Bedürfnisse, die physiologischen Bedürfnisse, sind die wichtigsten
  - c) Im Erwachsenenalter entwickeln die Menschen Bedürfnisse, die auf einer höheren Ebene angesiedelt sind
  
- 3) Gemäß dem Konzept der 8 Schlüsselkompetenzen gibt es drei Hauptgruppen:
  - a) Kenntnisse, Erfahrungen, Fähigkeiten
  - b) Kenntnisse, Fähigkeiten, Einstellungen
  - c) Werte, Fähigkeiten, Einstellungen
  
- 4) Die digitale Transformation wird durch die rasante Entwicklung ..... ausgelöst:
  - a) Grüne Energieversorgung
  - b) Smartphone-Technologie
  - c) Digitale Technologien

### Modul 2

- 1) Welches sind im Zusammenhang mit der aktiven Beteiligung die wichtigsten Arten/Ebenen der Beteiligung von Menschen in Organisationen oder in der Gemeinschaft?
  - a) Lehre, Politik, Soziales, Kultur
  - b) Wirtschaftlich, politisch, sozial, kulturell
  - c) Wirtschaftlich, medizinische Versorgung, sozial, kulturell
  
- 2) Welche der folgenden Möglichkeiten wird NICHT als aktive Beteiligung betrachtet?
  - a) Engagement im Bildungsprozess, zur Schule gehen, Hausaufgaben machen und sich aktiv am Unterricht beteiligen
  - b) Beteiligung am Entscheidungsprozess in einem System repräsentativer Institutionen auf lokaler, nationaler und internationaler Ebene
  - c) Beteiligung an Aktionen und Aktivitäten in der Zivilgesellschaft (z. B. kulturelle oder soziale Aktionen oder Aktivitäten im Bereich der nicht-formalen Bildung und Information)

- 3) Wer kann von der aktiven Beteiligung junger Menschen profitieren?
  - a) Nur die jungen Menschen selbst
  - b) Nur Organisationen/Einrichtungen und Gemeinschaften, in denen die Jugendlichen engagiert sind
  - c) Junge Menschen selbst und Organisationen/Einrichtungen und Gemeinschaften, in denen sie tätig sind
  
- 4) Welche der folgenden Aussagen beschreibt die Aktivitäten der Jugendbeteiligung besser?
  - a) Nicht-formale Lernaktivitäten, bei denen die aktive Beteiligung junger Menschen im Mittelpunkt steht
  - b) Formale Bildung und Ausbildung
  - c) Schulungskurse zur Entwicklung digitaler Kompetenzen für digitale Bürger

### Modul 3

- 1) Was ist Demokratie?
  - a) Ein Regierungssystem, in dem die Einwohner eines Landes ihre Führer durch Wahlen bestimmen
  - b) Ein Regierungssystem, in dem die Einwohner eines Landes ihre Führer durch digitale geheime Abstimmung wählen
  - c) Ein Regierungssystem, in dem die Einwohner eines Landes ein Mitspracherecht bei allen wichtigen Entscheidungen haben
  
- 2) Unter den Kategorien der Menschenrechte ist die "Solidarität" .....:
  - a) Schutz des Einzelnen und seiner Fähigkeit, an den öffentlichen Aktivitäten seines Landes teilzunehmen
  - b) Gewährleistung des Zugangs zu öffentlichen Gütern wie Entwicklung und Umwelt für jeden Einzelnen
  - c) Bietet dem Einzelnen Zugang zu Bildung
  
- 3) Welches ist das erste Land, das ein digitales Wahlsystem für Wahlen ausprobiert?
  - a) Deutschland
  - b) Schweden
  - c) Estland
  
- 4) Welche der folgenden Aussagen ist richtig?
  - a) Jugendliche, die mit Benachteiligungen zu kämpfen haben, haben mehr Vertrauen in Institutionen
  - b) Jugendliche, die mit Benachteiligungen zu kämpfen haben, sind im Allgemeinen weniger aktive Bürger
  - c) Sozioökonomisch ausgegrenzte Menschen zeigen ein zunehmendes Interesse an der Politik



## Modul 4

- 1) Welche der folgenden Aussagen beschreibt die "Vernetzung" am besten?
  - a) Treffen mit Schulkollegen, um an einem Projekt zu arbeiten
  - b) Ein aktiver Nutzer sozialer Medien sein
  - c) Aufbau und Pflege von Kontakten zu Personen, die dieselben Ziele verfolgen und sich bereit erklären, an der Erreichung gemeinsamer Ziele mitzuarbeiten
  
- 2) Was bedeutet "Fürsprache"?
  - a) Beeinflussung verschiedener Aspekte der (Jugend-)Politik, wie z. B. die öffentliche Wahrnehmung bestimmter Themen oder die Haltung der politischen Entscheidungsträger
  - b) Beeinflussung der Lehrkräfte, damit sie ihre Meinungen und Einstellungen zur Art der Prüfungen ändern
  - c) Beeinflussung von Familien, um ihre Meinungen und Einstellungen zur Freizeitgestaltung zu ändern
  
- 3) Wie können junge Menschen eine Initiative zur Interessenvertretung ergreifen?
  - a) Durch die Organisation von Gruppen für soziale und politische Aktionen, die Planung von Programmen ihrer Wahl und das Eintreten für ihre Interessen in der Gemeinschaft
  - b) Durch die Organisation einer kleinen Gruppe für Bildungszwecke, die Planung von nicht-formalen Bildungsprogrammen in der Schule
  - c) Durch die Organisation einer Aktivität im Klassenzimmer zur Stärkung des Bewusstseins für kulturelle Vielfalt
  
- 4) Was ist "Politik"?
  - a) Eine von einer Gruppe Jugendlicher vorgeschlagene Idee, die die Welt verändern kann.
  - b) Eine Reihe von Ideen oder ein Plan, was in bestimmten Situationen zu tun ist, die offiziell von einer Gruppe von Menschen, einer Unternehmensorganisation, einer Regierung oder einer politischen Partei vereinbart wurden
  - c) Eine Reihe von Aktivitäten, die von jungen Menschen vorgeschlagen werden.

## Modul 5

- 1) Eine Gemeinschaft stellt eine Gruppe von Menschen dar, die aufgrund ihrer gemeinsamen Interessen, ihrer sozialen Gruppe oder ihrer Nationalität als Einheit betrachtet werden. Die Gemeinschaft kann sein:
  - a) Nur offline
  - b) Nur online
  - c) Sowohl online als auch offline
  
- 2) Im Zusammenhang mit der aktiven Beteiligung bedeutet "Online-Beteiligung":
  - a) Nutzung von Online-Mitteln wie Hashtagging, Meetings, Mailing, Video-Messaging oder Blogging, soziale Medien, um mit Freunden in Kontakt zu bleiben





- b) Zugang zur Online-Dokumentation, um sich über die neuesten Entwicklungen im Jugendbereich zu informieren
  - c) Aktive Beteiligung am gesellschaftspolitischen Prozess über Online-Mittel: E-Petition, E-Voting, Hashtagging, Online-Kampagnen, Treffen, Mailing, Videobotschaften oder Blogging, soziale Medien
- 3) RMSOS ist die Abkürzung für die fünf Schlüsselwörter, die die wichtigsten Faktoren darstellen, die die Jugendbeteiligung auf lokaler Ebene beeinflussen. Dies bedeutet:
- a) Rechte, Mittel, Raum, Organisation, Unterstützung
  - b) Rechte, Mittel, Raum, Gelegenheit, Unterstützung
  - c) Rechte, Mittel, Raum, Chance, Sicherheit
- 4) "Raum" ist im RMSOS-Modell einer der Hauptfaktoren, die die Beteiligung von Jugendlichen auf lokaler Ebene beeinflussen. In diesem Zusammenhang steht der Begriff "Raum" für:
- a) Ein physischer oder virtueller Raum, um sich zu treffen, Zeit zu verbringen oder eigene Aktivitäten zu organisieren
  - b) Ein physischer Raum, um sich zu treffen, Zeit zu verbringen oder eigene Aktivitäten zu organisieren
  - c) Ein virtueller Raum, um sich zu treffen, Zeit zu verbringen oder eigene Aktivitäten zu organisieren

## 7. Referenzen

- Aitchison, G., & Saladin, M. G. (2020, Mai 29). *Against Online Public Shaming: Ethical Problems with Mass Social Media*. doi: <https://doi.org/10.5840/soctheorpract20201117109>
- BePart. (2020, Dezember). *Handbuch über Modelle der Jugendbeteiligung*. Abgerufen von Research Gate:  
[https://www.researchgate.net/publication/348231946\\_Models\\_of\\_Youth\\_Participation\\_Handbook](https://www.researchgate.net/publication/348231946_Models_of_Youth_Participation_Handbook)
- Bryant, K., Pro, G., Rojo, M., Patel, J., Haynes, T., McElfish, P., & Sepulveda, M. (2021, Februar 4). *Identifizierung der Bedürfnisse der hispanischen Glaubensgemeinschaft zur Entwicklung einer Forschungsagenda*. doi:10.1111/phn.12973
- Checkoway, B. (2011). *Was ist Jugendbeteiligung?* Abgerufen von ReThink Urban Spaces:  
[https://www.goethe.de/resources/files/pdf229/checkoway\\_2011\\_what\\_is\\_youth\\_participation\\_en.pdf](https://www.goethe.de/resources/files/pdf229/checkoway_2011_what_is_youth_participation_en.pdf)
- EC. (2018, 5 22). *Junge Menschen einbinden, vernetzen und befähigen: eine neue EU-Jugendstrategie*. Abgerufen von Data Consilium:  
<https://data.consilium.europa.eu/doc/document/ST-9264-2018-ADD-2/en/pdf>
- Edleston, J., Smith, D., Crone, D., Bah, C., & Laurie, E. (2014). *The Education We Want: An Advocacy Toolkit*. Abgerufen von Resource Centre Save the children:  
<https://resourcecentre.savethechildren.net/library/education-we-want-advocacy-toolkit>
- EU. (2001, 11 21). *Neuer Schwung für die europäische Jugend*. Abrufbar unter <https://eur-lex.europa.eu/legal-content/EN/TXT/PDF/?uri=OJ:C:2018:456:FULL&from=EN>
- EU. (2018, 18. Dezember). *Official Journal of the European Union*. Abgerufen von EUR-LEX:  
<https://eur-lex.europa.eu/legal-content/EN/TXT/PDF/?uri=OJ:C:2018:456:FULL&from=EN>
- Farrux, A. Y. (2021, August 2021). *Sozialphilosophische Aspekte der Untersuchung menschlicher Bedürfnisse in der Gesellschaft*. Doi: <https://doi.org/10.37547/supsci-ojss-02-03>
- FutureLand. (2015). *Der Crowdsourced Guide zum Lernen*. Abgerufen von Future Learn:  
[https://ugc.futurelearn.com/other\\_assets/learning-guide/the-crowdsourced-guide-to-learning.pdf](https://ugc.futurelearn.com/other_assets/learning-guide/the-crowdsourced-guide-to-learning.pdf)
- Europarat, (2015). *Have your say*. Veröffentlichung des Europarats.
- Landman, T. (2013). *Menschenrechte und Demokratie*. London: Bloomsbury.
- Loncle, P., Cucanato, M., Muniglia, V., & Walther, A. (2012). *Jugendbeteiligung in Europa*. Bristol: The Policy Press.
- Morze, N. V., & Strutynska, O. V. (2021). *Digitale Transformation in der Gesellschaft: Schlüsselaspekte für die Modellentwicklung*. doi:10.1088/1742-6596/1946/1/012021
- Saiphoo, A., Halevi, L. D., & Vahedi, Z. (2019, September 30). *Social Networking Site Use and Self-Esteem*. doi:<https://doi.org/10.1016/j.paid.2019.109639>
- SaveTheChildren. (2016). *Ein Toolkit für bewährte Praktiken der Jugendbeteiligung*. Abgerufen vom Save the Children's Resource Centre:



[https://resourcecentre.savethechildren.net/node/12169/pdf/youth\\_participation\\_tool\\_kit.pdf](https://resourcecentre.savethechildren.net/node/12169/pdf/youth_participation_tool_kit.pdf)

RettetdieKinder. (2021, Januar). *Die Macht der Stimmen der Jugend*. Abgerufen vom Save the Children's Resource Centre:

[https://resourcecentre.savethechildren.net/node/19079/pdf/mcgl\\_youth\\_social\\_accountability\\_landscape\\_final.pdf](https://resourcecentre.savethechildren.net/node/19079/pdf/mcgl_youth_social_accountability_landscape_final.pdf)

UNICEF. (2018). *Engagement von Jugendlichen und Heranwachsenden*. Abgerufen von Resource Centre - Save the Children:

[https://resourcecentre.savethechildren.net/node/13378/pdf/aye\\_toolkit\\_-\\_english.pdf](https://resourcecentre.savethechildren.net/node/13378/pdf/aye_toolkit_-_english.pdf)

UNICEF. (2020). *Engagiert und gehört! Leitlinien für die Beteiligung Jugendlicher und bürgerschaftliches Engagement*. Big Yellow Taxi.

Yascha, M. (2018). *The people VS democracy*. Cambridge, Massachusetts: Harvard University Press.

## Anhang

### Bewertungsbögen für Quiz

#### Evaluierungsquiz Modul 1 Checkblatt - richtige Antworten

1a

2c

3b

4c

#### Auswertungsquiz Modul 2 Checkblatt - richtige Antworten

1b

2a

3c

4a

#### Auswertungsquiz Modul 3 Checkblatt - richtige Antworten

1a

2b

3c

4b

#### Bewertungsquiz Modul 4 - Checkblatt - richtige Antworten

1c

2a

3a

4b

#### Bewertungsquiz Modul 5 - Checkblatt - richtige Antworten

1c

2c

3b

4a



## Checkliste zur Überprüfung der Unterrichtsgestaltung für Jugendbetreuer

Nein	Kriterien	Ja	Nein
<b>1. Ziele</b>			
1.1	Sind die Ziele für die Lernenden klar formuliert?		
1.2	Sind die Kursanforderungen mit den Zielen vereinbar?		
1.3	Decken die Kapitel/Themen die Ziele des Kurses gründlich ab?		
1.4	Stimmen die Lernziele mit den Lernergebnissen überein?		
1.5	Entspricht der Gesamtinhalt und -aufbau des Kurses den Lehrzielen?		
<b>2. Aufbau</b>			
2.1	Verfügt der Kurs über eine knappe und umfassende Übersicht oder einen Lehrplan?		
2.2	Enthält der Kurs Beispiele, Analogien, Fallstudien, Simulationen, grafische Darstellungen und interaktive Fragen?		
2.3	Verwendet die Kursstruktur geeignete Methoden und Verfahren, um den Lernerfolg zu messen?		
<b>3. Inhalt</b>			
3.1	Fließt der Inhalt nahtlos, ohne grammatikalische, syntaktische und taktische Fehler?		
3.2	Ist der Inhalt aktuell?		
3.3	Ist der Inhalt auf den Lehrplan abgestimmt?		
3.4	Sind die erwünschten Ergebnisse in den Inhalt integriert?		
3.5	Ist der Inhalt mit dem Urheberrecht vereinbar und wird das gesamte zitierte Material korrekt zitiert?		
3.6	Regt der Kurs die Studierenden zu kritischem und abstraktem Denken an?		
3.7	Gibt es für den Kurs Voraussetzungen oder ist ein technischer Hintergrund erforderlich?		
<b>4. Bewertung</b>			
4.1	Sind die Aufgaben relevant, effizient und beziehen die Schüler in eine Vielzahl von Leistungsarten und Aktivitäten ein?		
4.2	Sind die Übungs- und Bewertungsfragen interaktiv?		
4.3	Konzentrieren sich die Übungs- und Bewertungsaufgaben auf die Ziele des Kurses?		
<b>5. Technik - Gestaltung</b>			
5.1	Ist das Design klar und konsistent, mit entsprechenden Hinweisen?		
5.2	Sind die Bilder und Grafiken von hoher Qualität und für den Kurs geeignet?		
5.3	Ist der Kurs einfach zu navigieren und bietet er Unterstützung bei der technischen und der Kursverwaltung?		
5.4	Ist die Struktur der Kursnavigation konsistent und zuverlässig?		
5.5	Ist der Kurs hardware- und softwaredefiniert?		
5.6	Sind der Ton und der Text auf dem Bildschirm synchronisiert?		
5.7	Erlaubt es die Architektur des Kurses den Lehrkräften, Inhalte, Aktivitäten und zusätzliche Bewertungen hinzuzufügen?		

## Feedback zum Thema für Studenten

Bewertung des Moduls						
<b>Titel des Kurses:</b>	Datenschutz und Sicherheit					
<b>Titel des Moduls:</b>	Einführung in den Datenschutz					
<b>Teil A:</b>	Geben Sie auf einer Skala von 1 bis 5, wobei 1 die niedrigste und 5 die höchste Zustimmung bedeutet, an, wie Sie die folgenden Punkte beurteilen					
	Beobachtungen	1	2	3	4	5
1	Das Thema war interessant					
2	Ich glaube, die behandelten Themen waren wichtig					
3	Ich möchte mehr über das Gebiet erfahren					
4	Ich habe neue Dinge gelernt, die ich in Zukunft wahrscheinlich anwenden werde					
5	Ich möchte meine Fähigkeiten in diesem Bereich verbessern					
6	Ich werde diesen Kurs wahrscheinlich weiterempfehlen					
<b>Teil B:</b>	In dem dafür vorgesehenen Feld können Sie Ihre Kommentare und Empfehlungen abgeben					
<b>Teil C:</b>	Bitte geben Sie in dem dafür vorgesehenen Feld Ihre E-Mail-Adresse an, wenn Sie über dieses Projekt auf dem Laufenden gehalten werden möchten.					

